



**„Machen es für unser Neußen“**  
Heidrun Schneider und Frieder Sachse über Menschenmassen, Corona-Chor und Rodeln. **SEITE 3**



**Geschichte und Handwerk**  
Karsten Schwarz aus Torgau vereint viele Interessen und Fähigkeiten. Welche das sind auf **SEITE 8**



**Streithema Abfindungen**  
Das SWB Torgau stellt fest: Eine große Portion Kompromissfähigkeit ist gefragt. **SEITE 9**

**Baumarkt Elsnig**  
Dorfallee 5 | 04880 Elsnig  
**Knaller der Woche**  
Legewachzelfutter **18,95€**  
25 kg 23,95€  
Kaninchenpellets **11,95€**  
25 kg 13,95€  
Tel. 034223/40284 Gültig vom 19.08.–23.08.24

**Kabarett**

**BEILRODE.** Am Samstag, 24. August, gastiert ab 19 Uhr (Einklass: 18.30 Uhr) an der Heilandskirche Beilrode das Kabarett Schwarzpulver mit ihrem Programm: „Geht der Wumms nach hinten los?“ Die beiden Kabarettisten Niels Schulz aus Beilrode und Jürgen Röhr aus Markleeberg nehmen den alltäglichen Wahnsinn unter die Lupe. **SWB**

**Freilichtkino**

**MOCKREHNA.** Am Samstag, 24. August, wird im Gutshof Mockrehna (Zugang neben der Sparkasse) ein Freilichtkino ausgetragen. Gezeigt wird die französische Komödie: „Die einfachen Dinge“ – neben kalten Getränken, gibt es Heißes vom Grill ab 19 Uhr. Der Filmabend startet mit Einbruch der Dunkelheit. Neben Sitzbänken vor Ort kann jeder seine Sitzgelegenheit mitbringen. Der Eintritt ist frei, es lädt ein der Kultur- und Heimatverein Mockrehna e.V. **SWB**

## Kinderparty im Strandbad Torgau

**TORGAU.** Die am 1. Juni wegen einer Unwetterwarnung ausgefallene Kinderparty wird am Samstag, 24. August, von 10 bis 16 Uhr im Torgauer Strandbad nachgeholt. Die Organisatoren, teilnehmenden Vereine und Institutionen versprechen, allen Kindern einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Die Kinder können kreativ werden, sich schminken lassen oder bei Bewegungsspielen ihre Geschicklichkeit testen.



Foto: Carina Müller-Plügg

**Einbaugeräteaustausch mit Energiespargeräten** **TOP Küchen Jenisch** **03421 718617**  
... weil Sie mich kennen **Zinnaer Straße 10 d 04860 Torgau**

**alloptik** Freude am Sehen  
Endlich wieder da: **Rabatt-Gutscheine!**  
Gültig bis zum 31.08.2024  
Bei Vorlage: **50€ RABATT** Top-Angebot 1 z.B. beim Kauf einer... **Komfort-Einstärkenbrille**  
Bei Vorlage: **100€ RABATT** Top-Angebot 2 z.B. beim Kauf einer... **Premium-Gleitsichtbrille**

1) Gültig beim Kauf einer Brille mit Komfort-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung) ab 150€ bzw. 2) beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit Premium-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung) ab 300€. 3) Keine Barauszahlung, je Brille nur ein Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Korrektur bis sph. -8,0 dpt. / +6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis). Abb. symbolisch. Gültig bis 31.08.2024!

**Auch große Marken zum Top-Preis!**  
Ray-Ban, DOLCE & GABBANA, GIORGIO ARMANI, OAKLEY, JOOP!, etnia O BARCELONA, Marc O'Polo, TOM FORD  
...und viele weitere Marken!  
Nicht alle Marken in allen Geschäften erhältlich.

Top-Angebot 3 **allOptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern<sup>4)</sup> 119<sup>90</sup>**  
Top-Angebot 4 **allOptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern<sup>5)</sup> 299<sup>90</sup>**

**Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.**

**Brille für die Ferne oder Nähe** Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5<sup>6)</sup> für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen! **17<sup>00</sup> €** Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

**Moderne Gleitsicht-Brille** Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5<sup>6)</sup> für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis! **49<sup>90</sup> €** Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

4) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. 5) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt.; Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. 6) Korrektur bis sph. -8,0 dpt. / +6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis).

**Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058** **Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 12x - auch in Ihrer Nähe!** **ZEISS** Händler

**Der kürzeste Weg zu Ihrem BMW-Spezialisten:**

**Auto-Service Beilrode** Inh. Chr. Fritsch

Ernst-Thälmann-Str. 67 a, **04886 Beilrode**,  
Tel. 03421 714519, Fax 718522, Funk 0172 2320465,

**Freie Werkstatt mit Schwerpunkt BMW**

- BMW-Diagnose-Tester
- Wartung und Instandsetzung aller Typen • TÜV und AU im Haus
- Autoglaswerkstatt • Reifenfachhandel
- **Autohandel**
- **Werkstatt-Ersatzwagen**

# Arzberger Gemeinderat konstituierte sich

Bürgermeister **HOLGER REINBOTH** nahm das Gelöbnis für die neue Amtszeit ab



Der neue Arzberger Gemeinderat (von rechts): Enrico Ziermann, Frank Hellwig, Gabriele Hinkelmann, Ute Jarosch, Dr. Tobias Otto, Igor Rogasch, Peter Siegemund, Peter Lentge, Tanja Grabein, Bernd Braune, Eugen Pätzsch und Bürgermeister Holger Reinboth. Foto: Gemeinde

**ARZBERG.** Unlängst konstituierte sich der Arzberger Gemeinderat in seiner ersten Sitzung nach der Kommunalwahl vom 9. Juni. Nachdem Bürgermeister Holger Reinboth den amtlichen Wahlprüfbescheid des Landratsamtes Nordsachsen verlesen hatte, nahm er den elf Gemeinderäten (ein Platz bleibt unbesetzt) das Gelöbnis für die neue Amts-

zeit ab. Zehn der Räte waren schon im vorigen Kommunalgremium vertreten, Enrico Ziermann wurde neu gewählt. Danach wurden die Mitglieder der vier Ausschüsse bestellt sowie der Ältestenrat bestimmt. Als Stellvertreter des Bürgermeisters erhielt wiederum Eugen Pätzsch (BIKO) das Vertrauen. Die BIKO stellt mit neun Mitgliedern die größte

Fraktion, je ein Vertreter aus CDU und die Linke komplettieren den Rat. „Unser Gemeinderat setzt sich aus drei Frauen und acht Männern, auch gut gemischt aus jungen und erfahrenen Räten zusammen“, freut sich Bürgermeister Holger Reinboth auf die gemeinsame Arbeit zur erfolgreichen Entwicklung der Gemeinde bis 2029. **SWB**

**GASTHOF ZU WELSAU**  
Familientradition seit 1872

**Tagesessen**  
vom 26. bis 30. August 2024  
Schenkweg 2, 04860 Welsau,  
Tel. 03421 906191

<b>Montag</b>	• Mit Knoblauchfrischkäse gefüllte Hirtenrolle Butterbohnen, Klöße & Soße	<b>6,10 €</b>
	• Hähnchenschnitzel Bandnudeln & Rahmsauce	<b>5,70 €</b>
<b>Dienstag</b>	• Schweinegulasch Blumenkohl & Reis	<b>6,10 €</b>
	• Currywurst (Rostbratwurst) Sauerkraut, Kartoffelbrei und Currysoße	<b>5,70 €</b>
<b>Mittwoch</b>	• Hack Mack (Weißkohl-Gehacktes-Pfanne) mit Kartoffeln	<b>6,10 €</b>
	• Paniertes Seelachsfilet mit hausgemachtem Kartoffelsalat	<b>5,70 €</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>Ruhetag</b>	
<b>Freitag</b>	• Hähnchenroulade Rotkohl, Kartoffeln & Soße	<b>6,10 €</b>
	• Schweineschnitzel Rosenkohl und Kartoffeln & Soße	<b>5,70 €</b>

Änderungen vorbehalten

## Flohmarkt für Groß und Klein

**DOMMITZSCH.** Der Förderverein „Gross stärkt Klein“ Dommitzsch e.V. lädt bei freiem Eintritt zu einem Flohmarkt am Samstag, 31. August, in der Zeit von 12 bis 17 Uhr in die Leipziger Straße 29 nach Dommitzsch ein. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. **SWB**

## 100 Jahre Handballsport

**BELGERN.** Die Abteilung Handball des SV Roland Belgern e.V. feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum wird am **Samstag, 31. August, ab 12 Uhr** vor, an und in der Stadthalle Belgern begangen. Ein echter Handball-Lekkerbissen wird das Testspiel zwischen den Teams des Dessau-Roßlauer HV 06 und HC Elbflorenz Dresden 2006 (beide 2. Handball-Bundesliga) in der Stadthalle sein. Anwurf ist 16 Uhr, der Eintritt beträgt zehn Euro pro Person. Auch Drumherum wird viel geboten - es wird Kinderschminken geben, eine Hüpfburg wird aufgebaut und der Rolandstädter Blasmusik Belgern e.V. wird für die Gäste musizieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **SWB**

## BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

- Repo Markt**
- Auto-Center-Torgau**
- Rossmann**
- Möbel Roller**
- Wresmann, Norma**
- Stabilo, ALDI**
- Pelz- und Goldankauf**
- Falken**
- GDR Edelmetalle**
- toom Baumarkt**
- Lidl**
- Thomas Philipps**
- Netto, Edeka**
- Penny**
- Netto ApS**
- RHG**

Wir bitten um freundliche Beachtung!

## IMPRESSUM

**SONNTAGSWOCHENBLATT TORGAU** 33. Jahrgang

**VERLAG UND REDAKTION:**  
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Elbstraße 3, 04860 Torgau  
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050  
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de  
www.tz-mediengruppe.de

**GESCHÄFTSFÜHRER:**  
Rommy Illmann, Tel. 03421 721035  
Björn Steigert  
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

**GESCHÄFTSSTELLE TORGAU:**  
Elbstraße 3, 04860 Torgau  
Tel. 03421 721015/-30

**REDAKTIONSLEITER:**  
Nico Fliegner (V.i.S.d.P.), Tel. 03421 721022

**VERANTWÖRTLICHER REDAKTEUR:**  
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051  
E-Mail: henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de

**ANZEIGENANNAHME:**  
Medienberater Carsten Brauer,  
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999  
carsten.brauer@tz-mediengruppe.de  
Medienberaterin Carola Keller, Tel. 03421 721053  
carola.keller@tz-mediengruppe.de

**ZUSTELLUNG:** Tel. 0341 21815425

**DRUCK:** MZ Druckergesellschaft mbH,  
Fiete-Schütz-Straße 3, 06116 Halle

**AUFLAGE:** SWB Torgau 24.400 Exemplare  
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

**ERSCHEINUNGSWEISE:**  
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugswiese) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsführer mit dem Zusatzriss „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

# Hatha Yoga, Trampolin, Computer und Englisch

An der **VOLKSHOCHSCHULE** in Torgau dominiert die Vielfalt

**TORGAU.** Zwei 12-wöchige, krankenkassengeforderte Kurse „**Hatha Yoga für Einsteiger**“ beginnen am Montag, 26. August, 12.15 Uhr bzw. 13.45 Uhr und vermitteln die Grundlagen der beliebtesten fernöstlichen Entspannungsmethode. Zwei 12-wöchige **Trampolinkurse für Kinder** beginnen im Gymnastikraum der Turnhalle Förderzentrum in der Straße der Jugend. Der Lehrgang für 4 bis 7-

jährige Kinder startet am Mittwoch, 28. August, 15 Uhr und der Kurs für 8 bis 11-Jährige am Dienstag, 27. August, 16 Uhr. Der Kurs „**Fit im Internet – Internetfallen umgehen**“ beginnt am Donnerstag, 29. August, 9.30 Uhr. Am gleichen Tag startet auch ein 7-wöchiger **Computer-Grundkurs**, 14.45 Uhr. **Zwei Englischkurse** beginnen am Montag, 2. September, 16.30 Uhr startet der Auf-

baukurs A2 (Vorkenntnisse etwa 6 VHS-Semester notwendig), 18 Uhr der Grundkurs A1.2 (ein Semester Vorkenntnisse notwendig). **SWB**

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder [www.vhs-nordsachsen.de](http://www.vhs-nordsachsen.de) buchbar.

**Lokale Anzeigen**

Unter Beachtung der Bestimmungen des § 8ff der Satzung des SSV 1952 Torgau e.V. werden hiermit die Delegierten des Vereins und Kassenprüfer zur

Jahreshauptversammlung

des SSV 1952 Torgau e.V. eingeladen.

**Die Mitgliederversammlung wird für Mittwoch, den 25.09.2024 in Torgau einberufen und beginnt um 18.30 Uhr im Kreiskulturhaus „Torgische Stuben“**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Präsidenten und Abgabe des Finanzberichtes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Bestätigung der Berichte und Entlastung des Vorstandes
8. Auszeichnungen
9. Erläuterung und Beschlussfassung Satzungsneufassung
10. Erläuterung und Beschlussfassung zur Änderung der Finanz- und Beitragsordnung
11. Schlusswort des Präsidenten



## Monatliche Hunderunde startet in Loßwig

**LOBWIG.** Die August-Hunderunde der Hundefreunde Nordsachsen startet am Sonntag, 25. August am Damm am Schiffsmühlenweg in Loßwig. Treffpunkt für alle Zweibeiner mit ihren vierbeinigen Freunden ist um 14.30 Uhr. **FOTO: PRIVAT**

## SONNTAGSRÄTSEL

Versicherung für Arztkosten	Wege-lagerer	Kuban. Staatschef, † 2016	regelm. Teil in einer Zeitung	Fußball-Zustuff in Hessen	in der Nähe	Leim	bibl. Ort in Galiläa (ökum.)	Wintersportgeräte	Windschattenseite	leichtathletisches Gerät	Talisman	biblischer König (A.T.)	kastanienbraun	Frauenname	scharf gewürzt	Vorname der span. Königin	Schütze in der nord. Sage	musik: im Anfangstempo	Jubiläum im Stadion (2 W.)	
▷	▷								illegale Kunstkopie					un-gesetzlich					▷	
		weiße Haremsklavin	▷						Stadt an der Weiblen Eister	brit. Schauspieler, † (Roger)		8		süd-deutschen Mädchen	Rufname der Perón †			3		
		9					uner-sättlich	aus-reichend					griech. Sagen-gestalt	Whiskey-typ (Malz)	6		Papst-name			
				kleine Straßen	Aas-vogel				Turner-gät		Redner der Antike	Prinzes-sin in Spanien		Düsen-flug-zeug		franzö-sischer Polizist (ugs.)	Dt. Presse-agentur (Abk.)		Traum-geister	
rot-violetter Farbton		Position im klas-sischen Ballett		Minister im isla-mischen Land			mit Met-talbolzen ver-binden	Ergän-zung						Truppen-spitze	musik: heftig, wild				7	horten
Riesentintenfisch	Compu-ter-taste			ein Flächen-maß	Baby-kost				zusam-menge-hörende Teile			feine Haut-öffnung	US-amer. Erfinder, Physiker (Nikola)				Palast in Paris	Abk: das ist		
Unbe-weglich-keit	babyloni-sche Urgott-heit	Rachen-entzündung	ganz junger Wein						niemand	Hunde-rasse				11	religiöse Glas-bensam-melungen	alt-nord. Sagen-samm-lung				
			1	alter Klavier-jazz (Kw.)			Autor von „Lilli Marleen“	Palmen-frucht					unbe-kannt	zäh-flüssiger Stoff						
funktio-nierend				Para-dies-garten			lässig			2	Laut der Schafe		Geheim-gericht		Fremd-wortteil mit, zu-sammen			Männer-kurz-name		
				Orgel-register	Besitz			Tier-kadaver	großes Ge-wässer					12	musika-lischer Halbton		Abk: Orts-teil			
US-Filmstar (Nicolas)		österr. Schrift-steller (Ernst)					Initialen von Koper-nikus	byzan-tinische Prin-zessin			Tonsilbe			ein Umlaut	Kfz-K. Trier	leichte Beule			Abk: Lokal-redak-tion	
Dorf-wiese			5	sich merken				Antriebs-schul-pf-regelung (Abk.)		13		Stoff, Substanz (Physik)							Abk: Lokal-redak-tion	
unan-tastbar				Riese im Alten Testa-ment					Sperre										chinesische Zither	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

## RÄTSELN UND GEWINNEN!

**Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an [gewinn@tz-mediengruppe.de](mailto:gewinn@tz-mediengruppe.de)** Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–13 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **BIENZUECHTER**

## GESPRÄCH AM SONNTAG

## „Wir machen es für unser Neußen!“

FRIEDER SACHSE UND HEIDRUN SCHNEIDER über Menschenmassen, Corona-Chor und ein Rodel-Event

**NEUßEN.** Vom 29. August bis 1. September heißt es: 1020 Jahre Neußen. Im SonntagsWochenblatt-Gespräch schauen Frieder Sachse, seit 1985 Neußener und Heidrun Schneider, die in Neußen geboren wurde, auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

**SWB:** Das Motto: „1020 Jahre – Ein Dorf dreht durch!“ klingt nach einer großen Sause.

**HEIDRUN SCHNEIDER:** Richtig. Aber ganz so groß wie zur 1000-Jahr-Feier im Jahr 2004 wird die Feier diesmal nicht. So viele Leute, wie damals, haben wir in Neußen nie wieder gesehen. Die Straßen waren von den Menschenmassen gesäumt. Es gab keinen Umzug, stattdessen wurde in jedem Hof gefeiert, um die Leute im Dorf zu halten.

**FRIEDER SACHSE:** Mich fragte jemand: Warum feiert ihr nicht 1025 Jahre Neußen? Die Sache war einmal eingerührt, nun gibt es kein zurück mehr. Wer weiß, was in fünf Jahren ist. Ein Unterschied zu damals sind die vielen Auflagen, die eingeholt und Genehmigungen, die erteilt werden müssen. Das im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Festkomitee aus interessierten Bürgern und Institutionen steht unter der Schirmherrschaft des Neußener Carneval Clubs – Heide Guggis e.V.

**Was sind die Neußener für ein Völkchen?**

**HEIDRUN SCHNEIDER:** Auf alle Fälle bodenständig, natur- und heimatverbunden sowie feierwütig (lacht). Frieder Sachse: Und musikalisch sind wir auch! 1964 wurde der DEFA-Film „Neußen – Das musizierende Dorf“ gedreht. Musiklehrer Heinz Däweritz gründete seinerzeit verschiedene Ensembles wie die Flöten-, Gitarren- oder Mandolinengruppe. Fast jeder in Neußen spielte ein



Drei Urgesteine aus Neußen: Heidrun Schneider (l.), Frieder und Bärbel Sachse. Sie zeigen ein Foto mit den Einwohnern von der 1000-Jahr-Feier aus dem Jahr 2004. Foto: SWB/HL

Instrument oder sang in einem Chor.

**HEIDRUN SCHNEIDER:** Während Corona entstand ein Chor, der zunächst zu dritt vor den Häusern sang. Später haben wir jeden Abend gesungen und musiziert. Es entstand der Corona-Chor mit mittlerweile 21 Frauen, wir treffen uns immer freitags zur Probe und hatten schon verschiedene Auftritte. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Flötengruppe ins Leben gerufen, der immer montags probt.

**Welche Anekdote aus dem Dorfleben muss unbedingt erzählt werden?**

**FRIEDER SACHSE:** Aller fünf Jahre gibt es bei uns das Gemeindefest, das heißt: Diejenigen, die geheiratet, Kinder bekommen oder am Haus etwas saniert haben, müssen das Dorf zu einem kleinen Umtrunk „ein-

laden“. Im kommenden Jahr sollte es wieder soweit sein.

**HEIDRUN SCHNEIDER:** Am 1. Mai feiern wir das Milchbankfest. Unser Slogan ist: Sitzen für die Aufnahme in das Weltkulturerbe (lacht). Wir haben den Titel noch nie beantragt, also sitzen wir es aus. Nein, im Ernst. Jeder bringt seine Milchkanne mit und wir feiern in Gemeinschaft.

**Was macht Neußen so lebens- und lebenswert?**

**FRIEDER SACHSE:** Das ist einfach der Menschenschlag: Wir halten zusammen! Und wir verstehen es zu feiern. Sei es Hallo-ween, Weihnachtsmarkt, Osterfeuer oder Wandertag. Wenn es die Temperaturen erlauben, gibt es unser Rodel-Event und wir machen mit unserer Kanone Schnee.

**HEIDRUN SACHSE:** Ob jung oder alt: Unsere Feste sind gene-

rationsübergreifend – jeder beteiligt sich. Dabei blicken wir auf eine gewachsene Vereins-Landschaft wie Freiwillige Feuerwehr, Neußener Carneval Club – Heide Guggis e.V. – bei uns gibt es vier Faschingsvereine. Runde Geburtstage feiern wir noch gemeinsam. Ein Eierlikör ist immer dabei, es gibt sogar ein Lied darüber.

**Neußen ist ein Ortsteil von Belgern-Schildau. Ist Bürgermeister Ingolf Gläser ein gern gesehener Gast?**

**FRIEDER SACHSE:** Wir kommen gut mit ihm zurecht (lacht). Er lässt sich häufiger bei uns sehen. Natürlich hängt vieles am Geld, und jedem alles recht machen, kann auch er nicht.

**Vom 29. August bis 1. September wolt ihr groß feiern.**

**HEIDRUN SCHNEIDER:** Los

geht es am Donnerstag, ab 15.30 Uhr mit einer Festandacht in der Kirche und einer Eröffnungsrede vom Bürgermeister. 17 Uhr gibt es ein Konzert mit Chor, Flötengruppe und Solisten. Später am Abend wollen wir drei Filme über Neußen im Gasthof zeigen. Ab Freitag spielt sich fast alles auf dem Sportplatz im Festzelt ab. Tipp: Bei unserer Tombola gewinnt jedes Los.

**FRIEDER SACHSE:** Es gibt viele Höhepunkte wie den Fackel- und Lampionumzug am Freitagabend, oder die Aktion „Neußen frühstückt“ am Samstagmorgen ab 9 Uhr im Festzelt, ab 10 Uhr beginnt das Volleyballturnier, unser Kindergarten lädt ab 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür, ab 20 Uhr spielen „Die Landstreicher“. Am Sonntag gibt es wieder den Fototermin für alle Einwohner, wo wir uns auf einem gemeinsamen Foto verewigen wollen. Bis auf das Konzert am Sams-

tagabend wird kein Eintritt erhoben.

**Gibt es einen Wunsch, den Euch der Bürgermeister erfüllen könnte?**

**FRIEDER SACHSE:** Ein Radweg nach Belgern, nicht nur für unsere Schüler, wäre schön. Aber das wird nicht in seine Zuständigkeit fallen. Ansonsten soll das Wetter passen, damit viele Leute nach Neußen kommen.

**Wo steht Neußen in naher Zukunft?**

**HEIDRUN SCHNEIDER:** So wie es ist, soll es eigentlich bleiben. Hoffen wir, dass wir weiter so schöne Feiern veranstalten: Wir bringen uns auch weiterhin ein, machen es gerne – für unser Neußen!

**GESPRÄCH:**  
H. LANDSCHREIBER

1020 Jahre Neußen – Ein Dorf dreht durch vom 29. August bis 1. September

## Offene Türen im Piusstift

**TORGAU.** Die Katholische Kindertagesstätte „Piusstift“ am Karl-Marx-Platz 1b in Torgau veranstaltet am Samstag, 21. September, von 10 bis 12 Uhr einen Tag der offenen Tür. Interessierte können sich ein Bild von der Einrichtung und der Arbeit der Erzieherinnen machen. Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Die Erzieherinnen der Krippen- und Kitagruppen freuen sich auf viele Besucher. **SWB**

## Sommernachts-Kino 2024

**TORGAU.** Bis 25. August lockt das Sommernachtskino 2024 auf die Freifläche der Torgauer Kulturbastion. Der Einlass beginnt ab 19 Uhr mit Musik, Getränkeversorgung, Grill und dem üblichen Snackangebot aus dem KAP Kino. Die Vorstellungen beginnen mit Einbruch der Dunkelheit. Folgende Filme werden gezeigt: Freitag, 23. August: **Alles steht Kopf 2**; Samstag, 24. August: **Zwei zu Eins** und Sonntag, 25. August: **To the Moon**. **SWB**

Mehr Infos auf: [www.kulturbastion.de](http://www.kulturbastion.de)

## PAARTANZ IST COOL!

Egal ob Discofox, Lindy-Hop oder Polka – wir zeigen Euch die Basics und Tanzfiguren verschiedener Tänze. Wir vermitteln Euch das Zusammenspiel von Musik, Führen und Folgen, damit Ihr auf der Tanzfläche ein Hingucker seid.

Immer mittwochs, 19:00 Uhr in der Turnhalle der ev. Oberschule Belgern. Infos unter 0177-7888926.



**Am 1. September geht es um Sachsen.**

Egal ob sie vor oder hinter der CDU liegt: Die AfD hat keinen Koalitionspartner. Sie wird nicht regieren. Die CDU braucht einen Koalitionspartner:

**Eine starke SPD im Landtag.**

Eine starke SPD für eine stabile Regierung ohne die AfD. Deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme.

Stabile Regierung nur mit der SPD

Herzliche Grüße  
Thie Reda Koppus

SPD Sächsische Politik für Dich.

## Alle Stars. Alle Tickets.

Deutschlandweit.

Ihre Tickets erhalten Sie:

in den Ticketgalerie-Shops und den Shops Ihrer Zeitung

0800 2181050\*

[ticketgalerie.de](http://ticketgalerie.de)

\*Gebührenfreie Tickethotline: Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

TicketGalerie

## „Ich liebe meinen Beruf!“

20 JAHRE HAHNEMANN-APOTHEKE im PEP Torgau

**TORGAU.** Am 26. August 2004 eröffnete Apothekerin Heide Schulz die Hahnemann-Apothek im PEP Torgau. „Anlässlich der Neueröffnung gab es eine Zahnbürsten-Tauschaktion“, erinnert sich die Inhaberin mit einem Schmunzeln. „Natürlich war ich durch meine Mutti Beate Uschkamp (PhR), die viele Jahre die Adler-Apothek in Torgau führte, familiär vorbelastet. Schließlich erfüllte sich ein Kindheitstraum mit einer eigenen Apotheke.“ Bereit hat sie den Schritt nie, auch wenn sich die Zeiten geändert haben.

## GESTIEGENE KOSTEN

Im Laufe der Jahre haben sich die Bedingungen nicht gerade verbessert. Im Gegenteil. Heide Schulz spricht von unsicheren Zeiten, was die Planungen betrifft, von gestiegenen Kosten für Miete, Strom und Löhne, von Veränderungen in der Gesellschaft. Dazu gesellt sich Perso-

nalmangel. Am 28. August verließen Apotheker aus Sachsen und Thüringen ihrem Unmut mit temporären Streiks und Kundgebungen in Dresden und Erfurt Nachdruck. Seit 20 Jahren haben sich die Vergütungen für Apotheken nicht erhöht, eine Anpassung sei unabdingbar. So ist es nicht verwunderlich, dass Apotheker aufgeben und ihre Geschäfte schließen. „Jede Apotheke, die schließt, fehlt den Menschen – gerade im ländlichen Raum“, weiß Heide Schulz. Trotz aller Unabwägbarkeiten und einer zum Teil 60 bis 70 Stunden- und damit Sechs-Tage-Woche macht Heide Schulz ihren Job gern. „Ich liebe meinen Beruf“, sagt sie im Brustton der Überzeugung. „Ich lasse mir meinen Optimismus nicht nehmen, kann mich auf ein super Team mit eigenen Ideen stützen.“ Rückhalt gibt es für die vierfache Mutter auch von ihren Kunden und besonders von ihrem Ehemann.

## DANKBARKEIT DER KUNDEN

„Eine Triebfeder meines Tuns ist auch die Dankbarkeit, die ich von meinen Kunden erfahre, wenn eine Beratung und unsere Expertise gut waren, oder wenn wir helfen konnten, ein Arzneimittel für die entsprechende Situation bereitzustellen.“ Natürlich muss Heide Schulz mit der Entwicklung im 21. Jahrhundert Schritt halten: Die Apotheke ist Anlaufstelle für Gesundheitsthemen, natürliche Heilmittel sind im Kommen und die Nachhaltigkeit wie beispielsweise eine papierarme Buchhaltung sind Themen unserer Zeit. Schon seit Jahren hat die Digitalisierung in der Hahnemann-Apothek im PEP Torgau Einzug gehalten, nicht erst seit der Einführung des E-Rezepts. Auch die künstliche Intelligenz, bei der Steuerung des Warenlagers, ist längst im Einsatz. Gut gehende Medikamente werden automatisch nachbestellt, der Lagerbe-

stand insgesamt im Auge behalten: Damit lassen sich Prozesse optimieren, Zeit und Geld sparen.

## SERVICE UND ZEIT FÜR EIN DANKESCHÖN

Service wird in der Hahnemann-Apothek im PEP Torgau groß geschrieben: Eine Lieferung nach Hause ist möglich, dazu kommen vielfältige Kontaktmöglichkeiten wie E-Mail, Internet-Plattformen, Telefon, Homepage oder App. Trotz aller Unabwägbarkeiten ist Heide Schulz am Puls der Zeit und möchte auf diesem Weg die Möglichkeit nutzen, um sich bei ihren Kunden für die langjährige Treue und bei ihrem Team für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. „Nur gemeinsam können wir die täglichen Herausforderungen, die der Beruf mit sich bringt, bewältigen“, erklärt Heide Schulz abschließend. **PR/HL**

ANZEIGE

20 Jahre

## Hahnemann

### APOTHEKE

im PEP Torgau

**Unser Service für Sie:**

- Ganzheitliche Beratung zu allen Fragen rund um die Gesundheit mit Schwerpunkten auf Homöopathie, Naturheilkunde, Darmgesundheit und Aromatherapie.
- Große Offizin mit barrierefreiem Zugang, Parkplätze vor dem Haus
- Breites durch KI optimiertes Warenlager für die optimale Verfügbarkeit
- Anfertigung von Rezepturen insbesondere für Säuglinge und Kleinkinder
- vielfältige Vorbestellmöglichkeiten per App, Web und Telefon
- Botendienst im Umkreis von ca. 25-30 Kilometer
- Kundenkarte mit kostenlosem Interaktions-Check
- Pharmazeutische Dienstleistungen z.B. Polymedikationsberatung, PDL-Bluthochdruck

20 %

Rabatt\*

auf einen vorrätigen Artikel

\*ausgenommen, verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Sonderangebote - nicht kombinierbar

Aktionszeitraum vom 26.8.-31.8.2024

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr

Sa. 9.00-18.00 Uhr

Außenring 1

04860 Torgau

Tel. 03421 775824

Das Team der Hahnemann-Apothek im PEP Torgau v. l.: Tobias Rölle (Apotheker), Anja Janko (PTA), Inhaberin Heide Schulz (Apothekerin), Veronika Heinrich (Apotheken-Facharbeiterin), Nadine Bader (PTA) und Katharina Pege (PTA).

## TIPPS UND TERMINE

## Den Weg des Wassers verfolgen

**WEBNIG.** Am Samstag, 24. August, wird in der Zeit von 10 bis 14 Uhr der Weg vom Rohwasser aus der Elbaue bis hin zum Trinkwasser im Glas für alle Interessierten erlebbar. Mit einem Tag der offenen Tür möchte die Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH (FEÖ) im Wasserwerk Webnig einerseits spielerisch und verbraucherfreundlich erklären, was es braucht, um sauberes Trinkwasser genießen zu

können. Andererseits kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Alle Besucherinnen und Besucher wird Deftiges vom Grill der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Bennewitz, ein Sortiment erfrischender Getränke, Kaffee und Kuchen zum Schlemmen einladen. Geparkt werden kann an der Straße vorm Werk, Fahrradständer sind vorhanden. **SWB**

## Drei Tage Feuerwehrest

**LANGENREICHENBACH.** Vom 30. August bis 1. September richtet die Freiwillige Feuerwehr Langenreichenbach auf dem Festplatz das 32. Feuerwehrest mit einem breiten Programmangebot aus. Los geht es am Freitagabend, 20 Uhr, mit einem Fackelumzug, ab 21 Uhr erklingen LA-Beats mit DJ Tobi und Justin Prince. Der Samstag beginnt 14 Uhr mit dem 32. Heidelbachpokallauf der Feuerwehren auf dem Sportplatz.

Ab 15 Uhr ist die Minifeuerwehr in Aktion, ab 20 Uhr startet der große Feuerwehrestball mit DJ Tobi. Der Sonntag steht ab 10 Uhr im Zeichen des Volleyballs. Die Schalmeienmusikanten gestalten ab 11 Uhr einen Frühschoppen, es schließen sich das Menschenklickerturnier und der Fußballdartwettbewerb an. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, zudem sorgen Schausteller auf dem Festplatz für Unterhaltung. **SWB**

## GESPRÄCH AM SONNTAG

ANZEIGE

## „Ich will den Finger in die Wunde legen“

Interview mit **KRISTIAN KIRPAL**, Kandidat für den Sächsischen Landtag am 1. September

**WERMSDORF.** Wenn am 1. September der neue Landtag Sachsens gewählt wird, steht auch der Name von Kristian Kirpal auf dem Wahlschein. Der 51-jährige Wermsdorfer will die Region Torgau-Oschatz als Landtagskandidat vertreten. Welche Themen er sich auf die Agenda gesetzt hat, wofür er brennt und warum er trotz des rauen Klimas in der Politik mitmischen will, erzählt er im Interview.

**FRAGE: Was hat Sie dazu bewegt, in die Politik zu gehen? Trotz des rauen Klimas in der Politik – oder gerade deshalb?**

**KRISTIAN KIRPAL:** Man muss sich doch bloß mal unsere Gesellschaft anschauen: Wir kritisieren Politik, wir äußern Meinungen. Aber keiner ist mehr bereit, sich tatsächlich dafür zu engagieren, wirklich in die Verantwortung zu gehen, dort mitzumachen und ja, die Interessen zu vertreten. Ich will genau das tun: Die Interessen der Menschen vertreten und mich für sie einsetzen, statt nur zu meckern.

**Fürchten Sie sich vor den Widerständen, mit denen Politiker aktuell zu kämpfen haben?**

Das ist eine zweideutige Frage. Wenn Sie mit Widerständen meinen, dass Politiker bedroht werden – ja, davor habe ich Respekt und vielleicht sogar Angst. Ich hatte glücklicherweise noch keine solche Situation, aber ich stelle mir schon die Frage, welche Auswirkungen das auf meine Familie hätte und wie ich sie davor schützen kann. Auch wenn man politisch eine andere Auffassung hat, lehne ich Bedrohungen, egal gegen wen, kategorisch ab. Aufgabe der Politik ist es ja auch, Kompromisse zu finden, und das geht nur, wenn man miteinander diskutiert, wenn man Respekt voneinander hat.

Die Frage kann man auch von der Sachebene her betrachten. Wir stehen vor einem Wandel. Ob es der Klimawandel ist, ob es die Verkehrswende ist usw. Wir müssen uns aber auch vor Augen führen, was in den letzten 30 Jahren geschaffen wurde. Es ist nicht alles verkehrt gemacht worden. Aber: Wandel bedeutet Veränderung. Und Veränderungen sind mit Zukunftsängsten und Widerständen verbunden. Was bedeutet das für unsere Gesellschaft, was bedeutet das für jeden Einzelnen? Das kann man nicht übers Knie brechen. Es müssen viele Sachen berücksichtigt werden. Lösungen müssen miteinander erarbeitet und dann erklärt werden. Vor diesen vielfältigen Aufgaben habe ich Respekt, betrachte Widerstand aber als Herausforderung, denn Veränderungen bedeuten auch

Chancen.

**Wo sehen Sie den dringlichsten Handlungsbedarf? Für welche Themen brennen Sie? Was ist Ihnen wichtig?**

Ich komme aus der Region und bin für die Region unterwegs. Ich komme aus der Wirtschaft und bin für die Wirtschaft unterwegs. Für mich ist es also eine wichtige Aufgabe, die wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region voranzutreiben. Denn auf der Grundlage der wirtschaftlichen Entwicklung werden die Steuereinnahmen generiert. Und ohne Steuern und damit ohne Einnahmen wird weder eine Kommune noch ein Landkreis vernünftig agieren oder wichtige Aufgaben erfüllen können. Wie sich die wirtschaftliche Struktur entwickelt, wird in den nächsten Jahren eine Herausforderung werden und bestimmt unsere Lebensqualität.

**Wie kann diese Herausforderung gemeistert werden?**

Auch unsere Unternehmen sind vom Wandel nicht ausgenommen. Hier spielen viele Themen eine Rolle. Ob das Digitalisierung ist, ob das Bildung ist, ob das der Fachkräftebedarf oder Arbeitskräftebedarf ist, ob das Infrastruktur ist. Es sind viele große und kleine Herausforderungen.

Hier spielen so viele Themen rein, und dafür gibt es keine pauschalen Lösungen. Aber für unsere Region und für Sachsen ist es eben auch eine Chance. Da dies genauso für die westdeutschen Unternehmen zutrifft, müssen wir die Chance nutzen und diese Veränderungen aktiv angehen. Dafür muss die Politik die passenden Rahmenbedingungen schaffen. Da gibt es viel zu tun.

**Was steht konkret auf Ihrer Liste von Dingen, die Sie in Angriff nehmen wollen?**

Ich würde mich freuen, wenn wir hier in Nord Sachsen das Industriegebiet Wiedemar erschließen könnten. Und was wir bei unseren Bestandsfirmen brauchen, ist Größenwachstum. Dafür brauchen wir Rahmenbedingungen im Bereich der Finanzierung. Auch der Tourismus ist ein Wachstumsimpuls für unsere Region, den wir nicht unterschätzen dürfen, allem voran mit Schloss Hubertusburg als Leuchtturm. Unsere Wald-, Heide- und Seenlandschaft bietet viel Potenzial. Das stärkt wiederum die Hotel-, Gastronomie- und Freizeitwirtschaft. Konkret möchte ich erreichen, dass Schloss Hubertusburg einer Nutzung zugeführt wird, die Weichen für einen Innenausbau gestellt sind und das Schloss langfristig für den Tourismus ein Anziehungspunkt ist.



Kristian Kirpal, Unternehmer aus Wermsdorf und Präsident der IHK zu Leipzig, möchte sich im Sächsischen Landtag für die Region und ihre Menschen einsetzen.

Foto: privat

**Sie sind selbst Unternehmer, stecken also mittendrin. Welche Probleme sehen Sie?**

In der Politik wird immer wieder von Transformation gesprochen. Aber: Hier ein Förderprogramm für Strom, dort ein Förderprogramm für Wärmepumpen. Förderprogramme hier, Förderprogramme da. Das ist keine Transformation – das ist politische Bevormundung und Flickschusterei. Was wir viel mehr brauchen, ist ein passender Handlungsrahmen für die Industrie und das Handwerk, für den Mittelstand, für die gesamte Breite der Wirtschaft.

**Gibt es außer der Wirtschaft ein Thema, das Sie sich auf die Agenda gesetzt haben?**

Die Gesundheitsvorsorge muss und wird eine große Rolle spielen. Auf Bundesebene wurde vor wenigen Monaten eine Krankenhausreform beschlossen – doch wie sieht die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum aus? Als Freistaat müssen wir sehr genau hinschauen, was da entschieden worden ist und wie wir es umsetzen, wenn sie 2025 in Kraft tritt. Die Aufgaben der Daseinsfürsorge müssen nicht nur in den Ballungsgebieten, sondern auch im ländlichen Raum sichergestellt sein. Das erwarten die Menschen von der Politik.

**Können Sie uns drei Punkte nennen, die Sie ganz konkret in Angriff nehmen wollen?**

Ganz klar steht hier im Vordergrund, dass unserer Kranken-

häuser in Torgau und Oschatz erhalten bleiben. Zum anderen die Schaffung notwendiger Voraussetzungen, damit sich Ärztinnen und Ärzte in unserer Region niederlassen wollen und können. Hier gibt es schon gute Beispiele, zum Beispiel in Belgern und Beilrode, wie Ärztinnen und Ärzte unterstützt werden. Es muss uns gelingen, dass diese Beispiele nicht nur Einzelbeispiele bleiben. Dafür brauchen wir eine bessere Vernetzung der Ärztinnen und Ärzte, der Krankenhäuser, der Kommunen und des Landkreises.

**Eines Ihrer Herzensangelegenheiten ist das Ehrenamt. Das betonen Sie immer wieder und kommt auch nicht von ungefähr. Sie besetzen selbst mehrere ehrenamtliche Posten. Was bedeutet das Ehrenamt für Sie?**

Ich war zehn Jahre im Elternrat und Schulleitersprecher in der Grund- und Oberschule in Wermsdorf, bin Gründungsmitglied des Fördervereins Wermsdorfer Schulen und des Unternehmerstammtischs Wermsdorf. Ich bin im Unternehmerverband Sachsen und seit 2016 Präsident der IHK zu Leipzig. In meiner Heimatregion betreute ich auch eine Fußball-Frauenmannschaft. Und wenn es mir meine Zeit erlaubt, spiele ich auch noch selbst Fußball. Das Ehrenamt spielt seit meiner Kindheit eine große Rolle, gehört seit jeher zu mir und meinem Leben dazu. Selbst in der Schule war ich Klassensprecher, war später Sprecher meines In-

ternats und rund um die Wendezeit haben wir den örtlichen Jugendklub aufgebaut. Ich habe erleben dürfen, was möglich ist, wenn Menschen sich engagieren. Ehrenamt bedeutet für mich: Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Und genau das tu ich schon immer mit Leidenschaft.

**Das klingt sehr positiv, beinahe idyllisch. Sehen Sie in Sachen Ehrenamt auch Probleme?**

Für das Ehrenamt gibt es die unterschiedlichsten Beweggründe. Aber was bei allen Ehrenamtlichen gleich ist – ob es zum Beispiel die Feuerwehren sind, die Sportvereine oder die Heimatvereine: Alle leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ohne dieses Engagement funktioniert unsere Gesellschaft nicht. Damit die Menschen aber auch künftig ihre Zeit opfern und sich für die Gesellschaft einsetzen, müssen wir sie wertschätzen und ihnen viel öfter einmal Danke sagen. All den Einsatz, all die Leidenschaft kann man gar nicht mit finanziellen Mitteln aufwiegen. Aber wir sollten uns immer wieder die Zeit nehmen, uns zusammenzusetzen und zuzuhören, was die aktuellen Themen sind und was die Menschen bewegt.

**Können Sie die Menschen motivieren? Können Sie Mehrheiten für Ihre Ideen gewinnen?**

Auf Neudeutsch würde man sagen, ich bin teamfähig. Solche

Aufgaben löst man ja nicht alleine. Wenn man etwas erreichen will, dann geht das nur gemeinsam. Man muss Menschen begeistern, motivieren und auf dem Weg mitnehmen. Diese Mischung aus Motivieren, Führen, Begeistern – das ist eine Herausforderung, aber eine, die ich mir zutraue. Also: Ja, das kann ich!

**Das heißt, Sie können sich für Themen, die Ihnen wichtig sind, auch einsetzen?**

Wenn ich ein Thema habe, das mir wichtig ist, dann kann ich mich da festbeißen. Das weckt in mir einen inneren Reiz, wo ich sage: Jetzt, da packst du zu! Und das Thema lasse ich dann erst von der Angel, wenn es auch erfolgreich beendet ist.

**Gibt es ein Erlebnis, das Sie in dieser Hinsicht ganz persönlich geprägt hat?**

Eine tiefgreifende Erfahrung, die ich machen musste, oder auch durfte, war die Frage der Unternehmensnachfolge in

unserem Familienbetrieb. Wir hatten nicht nur gute Jahre. Bei jeder Firma gibt es auch schlechte Jahre. In einem dieser schlechten Jahre stand ich vor der Frage: Steigst du in die Firma ein oder nicht? Ich musste eine Entscheidung treffen. Trotz anderer Optionen bin ich in die Firma eingestiegen – mit allen daraus folgenden Konsequenzen. Bei allen Schwierigkeiten, die es auf diesem Weg gab, habe ich meine Entscheidung nie bereut. Aber es gehört eben auch Mut dazu, Entschlossenheit und die Gewissheit, dass man da nicht allein durchmuss. Meinem Vater bin ich zu großem Dank verpflichtet. Er ist den Weg mit mir so mitgegangen. Das hätte auch anders laufen können. Diese Erfahrung hat uns stärker gemacht – unternehmerisch, aber auch menschlich.

**Klingt, als hätte die Familie einen hohen Stellenwert in Ihrem Leben?**

Den höchsten! Ich habe eine Frau an meiner Seite, die mir den Rücken stärkt und mich unterstützt. Meine beiden Töchter sind mir Inspiration und Antrieb.

**Ihre politischen Werte kennen wir. Welche Werte sind Ihnen ganz persönlich wichtig?**

Werte wie Vertrauen, Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit sind mir im täglichen Leben wichtig. Auch Ehrlichkeit steht ganz weit oben. Man kann unterschiedlicher Meinung sein, auch mal Streitgespräche führen. Aber Unehrlichkeit und Lügen sind etwas, was ich nicht akzeptiere.

**Mit all dem Wissen um die Herausforderungen, die da auf Sie warten – mit all den Problemen, die es zu lösen gibt: Warum wollen Sie trotzdem in den Landtag?**

Wir brauchen endlich wieder eine Politik von unten nach oben. Mein Anspruch ist es, selbst Verantwortung zu übernehmen und eben nicht nur zu meckern. Ich will den Finger in die Wunde legen. Vor allem aber will ich etwas für unser Land und ganz besonders für unsere Region bewegen.

## Zur Person

Kristian Kirpal wurde 1973 in Leipzig geboren. Seit 35 Jahren lebt, wohnt und arbeitet er in Wermsdorf. Bereits während seines Studiums zum Diplom-Ingenieur (FH) für Energie- und Versorgungstechnik begann er, im Familienunternehmen zu arbeiten und beruflich in die Fußstapfen seines

Vaters zu treten. Die KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co.KG konzipiert, plant und baut energetische Versorgungsanlagen für Heizung, Kälte, Kühlung und Druckluft. Seit 2016 hat er das Amt des Präsidenten der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig inne.

## Mein AboVorteil



**Herbstbepflanzung**  
nur am **FREITAG, 13. September 2024**,  
von 10 bis 17 Uhr im

**Blumenhaus & Gärtnerei SCHUBERT**  
powered by Funke

**1 Mix-Palette**

winterharte Heide, vorsortiert,  
8 Stück, beste in Sachsen  
selbst gezogene  
Gärtnerware

17,60 €  
**9,99 €**

für  
TZ Leserkarten-  
inhaber nur

• Kürbisverkauf aus eigener Produktion  
• Weinverkostung

**7,61 €**  
pro Palette mit dem  
**Abo Vorteil!**  
gespart!

Beratung zum ökologischen  
Pflanzenschutz  
individuelle Garten- und  
Pflanztipps

So lange der  
Vorrat reicht!

Blumenhaus & Gärtnerei Schubert  
Torgau | Thomas-Müntzer-Straße 2  
Torgau | Zinnaer Straße 10 e  
(Nordwest, gegenüber JYSK)

**mediengruppe**

## TIPPS UND TERMINE

CoB lockt ins  
Waldbad

**MEHDERITZSCH.** Das Colors of Beat (CoB) Open Air im Waldbad Mehderitzsch am 6. und 7. September wirft bereits seine Schatten voraus. Fans von Reggae, SKA und Meer am See kommen voll und ganz auf ihre Kosten. Das Line-up ist bestätigt. Auf der Bühne stehen unter anderen Bands wie „Mellow Mood“, „Liedfett“ und „Teesha & Run it“ aus Kenia sowie „Meta and the Cornerstones“ aus New York City sowie die SKA-Legenden „Dr. Ring Ding“ und „Judge dread M.“ sowie „Ruff & Tuff“ und „Rudeboy Soundsystem“. Für die Kids ist „Nikis Kindermusik“ vor Ort. Auch die 6. Auflage des CoB verspricht Musikgenuss für alle. **SWB**

➔ Mehr Informatives und Tickets auf [www.colors-of-beat.de/shop/](http://www.colors-of-beat.de/shop/)

Gartenfest mit  
Rundfunkchor

**SCHILDAU.** Am Samstag, 24. August, gastiert ab 14.30 Uhr (Einlass: 14 Uhr) im Rahmen eines Gartenfestes der renommierte „mdr Rundfunkchor“ im denkmalgeschützten Garten Erdenreich Schildau am Kirchberg 2 (vor der sanierten Pfarrscheune) und wird unter dem Titel „Sommergesang“ einen kleinen Einblick in sein Können geben. Rund 30 Sängerinnen und Sänger werden erwartet. Mit dem Auftritt am 24. August wird auch die Arbeit im „Garten Erdenreich“ in Schildau gewürdigt. **SWB**

➔ Mehr Informationen über den Garten Erdenreich – Pfarrgarten und Kulturscheune der Kirchengemeinde Schildau unter <https://garten-erdenreich.de>

## HALLO BABY



## Liam Greiner

Geburtsdatum: 11.08.2024  
Geburtszeitpunkt: 19:35 Uhr  
Geburtsgröße: 48 Zentimeter  
Geburtsgewicht: 3145 Gramm  
Geburtsort: KH Torgau  
Eltern: Sophia Greiner und Enrico Meinigen  
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von [babysmile24.de](http://babysmile24.de)



## Eric Wöhle

Geburtsdatum: 14.08.2024  
Geburtszeitpunkt: 17:02 Uhr  
Geburtsgröße: 50 Zentimeter  
Geburtsgewicht: 3555 Gramm  
Geburtsort: KH Torgau  
Eltern: Lea Wöhle und Dennis Wöhle  
Wohnort: Greudnitz

Mit freundlicher Unterstützung von [babysmile24.de](http://babysmile24.de)



## Sommerliches Chorkonzert

**WILDENHAIN.** Der Wildenhainer Gemeindekirchenrat lädt zu einem sommerlichen Konzert mit dem Chor der Kantorei Schildau-Audenhain in die Wildenhainer Kirche am Sonntag, 25. August, um

17 Uhr ein. Die Besucher können den vielseitigen Stimmen des Chors lauschen und die Lieder genießen, gegebenenfalls mitsingen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. **FOTO: PRIVAT**

## Zwei Gelehrte ihrer Zeit

**TORGAU.** Unter dem Titel: „Johann Kentmann und Johann Walter zwei Gelehrte ihrer Zeit“ hält Dr. Ursula Roscher einen Vortrag am Samstag, 24. August, um 14.30 Uhr im Kentmann-Haus in der Schlossstraße 25 im Rahmen der dort befindlichen Johann Walter-Ausstellung gehalten. **SWB**

Die Ausstellung über Johann Walter ist stets am Samstag und Sonntag von 13 – 17 Uhr kostenlos geöffnet.

## „InTakt“ singt A-capella

**ARZBERG.** In Der Dorfkirche Arzberg beginnt am Samstag, 31. August, ab 17 Uhr (Einlass: 16.15 Uhr) ein A-capella-Konzert mit „InTakt“ aus Halle. Die fünfköpfige Gruppe begeistert durch ein abwechslungsreiches, breit gefächertes Repertoire, welches von Klassik bis Pop in unterschiedlichen Sprachen reicht. Die Singenden bringen persönliche Stärken und musikalische Vorlieben ein – gemeinsam ist ihnen die Freude an der Musik. **SWB**

## Klavierkonzert mit A. Boyde

**MELPITZ.** Am Freitag, 13. September, beginnt um 19 Uhr in der Musikscheune Melpitz ein Klavierkonzert mit Gellert-Preisträger Andreas Boyde unter dem Titel: „Ballets Russes“. Es kommen Kompositionen von Robert Schumann, Karl-Maria von Weber und Claude Debussy zu Gehör. **SWB**

Kartenbestellungen und Auskünfte per Telefon 03421 902315, oder per E-Mail dresden-melpitz@t-online.de

## Neue Fahrzeiten in Belgern

**BELGERN.** Seit dem 1. August ist Rene Arnold neuer Pächter der Fähre in Belgern. Wie setzt er über? Montag bis Freitag von 5.30 bis 18 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 18 Uhr. Achtung! Gelegentlich kann es durch Hoch- oder Niedrigwasser bzw. sonstige nicht vorhersehbare Ereignisse zur Einstellung des Fährbetriebs kommen. **SWB**

Telefonisch ist der neue Fährmann unter 0157 51701136 erreichbar.

## 30 Jahre Kläranlage

**LANGENREICHENBACH.** Anlässlich des Jubiläums 30 Jahre Kläranlage Langenreichenbach lädt der Abwasserzweckverband Heidelberg (ASZ) am Samstag, 24. August, von 10 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Neben Führungen werden eine Ausstellung und die Besichtigung des Fuhrparks sowie Vorführungen mit der Schiebekamera angeboten. Für die Kinder gibt es eine Entdeckerstation und eine Hüpfburg. Die Versorgung der Besucher übernehmen der Kindergarten „Sausewind“, die Minifeuerwehr und die Kegler vom SV Blau-Weiß. Auch das Eismobil der Torgauer Eisdiele „Carpe diem“ ist vor Ort. **SWB**

## Abendliche Genießerstunde

**TORGAU.** Ein abendliches Genießerstündchen – eine Verkostung von kulinarischen Köstlichkeiten der Region bietet das Torgau-Information-Center (TIC) am Donnerstag, 29. August, ab 18.30 Uhr im TIC auf dem Markt an. Probieren Sie Wein, Likör, Brotaufstriche, Wurst und Süßes. Erfahren Sie in lockerer Runde Geschichten über die Herkunft, die Herstellung und Besonderheiten der regionalen Leckerbissen. **SWB**

Um Voranmeldung unter Telefon 03421 70140 wird gebeten.

## Hörnerklang am Wendelstein

**TORGAU.** Der Jagdverband Torgau e.V. richtet mit dem Männerchor Torgau-Jessen und Torgau-Kultur e.V. die 15. Auflage der Veranstaltung Hörnerklang am Wendelstein am **Samstag, 24. August, ab 19 Uhr** auf Schloss Hartenfels in Torgau aus. Eingeladen sind sowohl alle Weidgenossen, Musik- und Kulturinteressierten, als auch Geschichtsfreunde. Mit dabei sind: Jagd- & Parforcehorngruppe Taucha, Jagdhornbläsergruppe „Herbert Dießner“ Bockwien und ganz neu die Alphorngruppe der Musik- und Kunstschule des Landkreises Leipzig. **SWB**

## Neuer Betreiber im Dorfladen

**ARZBERG.** Ab Montag, 2. September, öffnet der neu gestaltete Dorfladen in Arzberg seine Pforten. „Ihr Kaufmann“ – der Anbieter für Waren des täglichen Bedarfs der Schildauer Fleisch- und Wurstwaren GmbH wird die Tradition fortführen. Die Fleisch- und Wursttheke steht dann ebenso wieder zur Verfügung wie frisches Obst und Gemüse. Auch die für die Gemeinde wichtigen Service-Angebote von Lotto- und Post-Diensten finden ihren Platz in der neu gestalteten Filiale. **SWB**

## Aufgepasst und mitgemacht!

**ARZBERG.** Der Heimatverein Arzberg e.V. richtet am Samstag, 31. August, ab 10 Uhr die 6. Auflage des Arzberger Trödelmarktes für Jedermann auf dem alten Schulhof an der Heimats-tube aus. Es wird für Profihändler und Laien keine Standgebühr erhoben. Der Standaufbau erfolgt ab 9 Uhr. Für die gastronomische Versorgung ist mit Kaltgetränken, Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. „Ob Profi oder Laie, bei uns stehen alle in einer Reihe.“, so Mario Pohle, Vorsitzender des Heimatvereins Arzberg e.V. mit einem Augenzwinkern. **SWB**

**vhs** Volkshochschule Nordsachsen

Unser neues **PROGRAMMHEFT** ist da!

Erhältlich in unseren Geschäftsstellen und vielzähligen Auslagestellen in der Region.

[www.vhs-nordsachsen.de](http://www.vhs-nordsachsen.de)

**Brechlin** GMBH

Gewerbestraße 12 | 04758 Liebschützberg  
☎ 03435 622011 | [www.auto-brechlin.de](http://www.auto-brechlin.de)

**WIR STELLEN EIN**

Vorbereiter Fahrzeuglackierung  
Fahrzeuglackierer (m/w/d)  
Bewerbung an [info@auto-brechlin.de](mailto:info@auto-brechlin.de)

**Für ein modernes Sachsen: Zweitstimme Grün wählen\***

\*Ohne BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist die CDU angewiesen auf BSW und AfD.

[gruene-sachsen.de](http://gruene-sachsen.de)

**Richtig wichtig.** AM 1.9. GRÜN WÄHLEN

# Kristian Kirpal

Ihr Landtagskandidat für die Region Torgau/Oschatz

Werte. Wachstum. Wandel.

Landtagswahl am 01.09.2024

Erststimme



Impressum: Kristian Kirpal, Bischofsweg 2, 04779 Wermisdorf



## Katholische Gottesdienste

**REGION.** Gottesdienste der Katholischen Pfarrei „Schmerzhafter Mutter“ Torgau am **Donnerstag, 22. August**, 19.00 Uhr Heilige Messe; **Freitag, 23. August Heilige Rosa von Lima:** 10.30 Uhr Rosenkranz, 11 Uhr Heilige Messe als Requiem für Ursula Schmidt, 13 Uhr Beerdigung von Ursula Schmidt auf dem Friedhof in Torgau, 15 Uhr Gebetsstunde zur göttlichen Barmherzigkeit; **Samstag, 24. August Heiliger**

**Bartholomäus:** 18 Uhr Sonntagsvorabendmesse; **Sonntag, 25. August:** 8 Uhr Heilige Messe in Mockrehna, 10 Uhr Hochamt; **Samstag, 31. August,** 14.30 Uhr Seniorenmesse mit anschließendem Seniorennachmittag, 18 Uhr Sonntagsvorabendmesse; **Sonntag, 1. September:** Ganztägige Bistumswallfahrt zur Huysburg. **Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt.** **SWB**

## Evangelische Gottesdienste

**REGION.** Gottesdienste im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch am Sonntag, 25. August (13. Sonntag nach Trinitatis). Folgende Gemeinden laden zu Gottesdiensten oder Andachten ein: **im Pfarrbereich Belgern-Beilrode** 9 Uhr in Lausa ein Gottesdienst, 10 Uhr in Kreischau ein Gottesdienst und 10.30 Uhr in Schirmeritz ein Gottesdienst; **im Pfarrbereich Dommitzsch-Süptitz** 14 Uhr in Weidenhain eine Jubelkonfirmation, 17 Uhr ein Chorkonzert in der Wildenhainer Kirche; **im Pfarrbereich Schildau-Audenhain** 14.30 Uhr in Staupitz die 6. Sommerkirche

und **im Pfarrbereich Torgau** am Freitag, 23. August, 19.30 Uhr in Torgau in der Stadtkirche St. Marien ein Sommerorgelkonzert mit Sabine Helmbold (Gesang) und Christiane Bräutigam (Orgel) – Eintritt: Kollektkonzert, Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien ein Gottesdienst mit Liedpredigt aus der Reihe „500 Jahre evangelisches Singen“ zu EG 214 „Gott sei gelobet und gebenedeiet“ mit Dr. Martin Evans aus Hannover mit Kammerchor St. Jacobi Göttingen. **Kirchenkreis im Internet: www.kirche-in-nordsachsen.de** **SWB**

## Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53  
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777

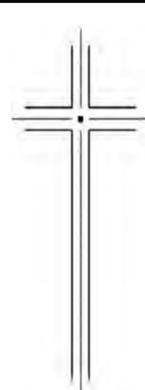
Silvia Böhme  
Torgauer Str. 34  
04874 Belgern-Schildau



Inhaber  
Siegfried Böhme

**WIR SIND FÜR SIE DA!**

**JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM**



## DANKSAGUNG

Er hat Spuren hinterlassen.

Hiermit danken wir allen, die sich in den letzten Stunden mit unserem lieben Verstorbenen

**Herbert Schedina**

verbunden fühlten und Anteil nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Verena und Otfried Kahl, dem Pflegeheim der Volkssolidarität, Martin-Luther-Ring, der Hausarztpraxis Dr. Ina Schmitzer, der Höfner Bestattungen GmbH sowie dem „Alten Elbehof“ Werdau.

In dankbarer Erinnerung

**Sohn Peter Schedina**

**im Namen aller Angehörigen und Freunde**

Torgau, im August 2024

*Höfner Bestattungen GmbH*

## HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer beim Abschied von unserer lieben Mama

**Elfriede Lorenz**

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der Volkssolidarität Torgau, dem ASB Seniorenheim Dommitzsch, der Hausärztin Frau Dr. Dakov, dem Redner Herrn Dr. Budach sowie der Höfner Bestattungen GmbH.

In stiller Trauer

**Ihre Kinder Monika, Steffen, Isolde und Manuela**  
**im Namen aller Angehörigen**

Torgau, im August 2024

*Höfner Bestattungen GmbH*

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut Euch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*



*Das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare bleibt ewig.*

**Hannelore „Hanne“ Becker**

geb. Nitsche

\* 22.08.1950 † 12.08.2024

In unendlicher Trauer, Liebe und Dankbarkeit

**Sandra und Matthias Ingo und Petra mit Familien**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Dommitzsch, im August 2024

*Bestattungshaus Hana-Eulitz*

WENN DIE SONNE DES LEBENS UNTERGEHT,  
LEUCHTEN DIE STERNE DER ERINNERUNG.

**HANS-DIETER HÄUSLER**

\* 7.3.1949 † 14.8.2024

In stiller Trauer  
**Die Hinterbliebenen**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.  
Schildau, Mehderitzsch im August 2024

*Bestattungshaus Böhme*

*Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*

**Ines Roland**

geb. Bartholomes

\* 16. Januar 1968 † 13. August 2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Dein lieber Hartmut**  
**Dein lieber Peter mit Julia und Helena**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 13. September 2024, um 11 Uhr auf dem Friedhof Beilrode Zwethauer Straße statt. Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Beilrode, im August 2024

*Bestattungshaus Hana-Eulitz*

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

**Gisbert Bremer**

\* 10.12.1966 † 11.08.2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine geliebte Mutti**  
**Deine geliebte Schwester**  
**Deine Ute**  
**im Namen aller Angehörigen**



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 04. September 2024, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Dahlenberg statt.

Dahlenberg, im August 2024

*Bestattungshaus Hana-Eulitz*

## DANKSAGUNG

*Auf einmal bist du nicht mehr da und keiner kann verstehen. Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir nun gehen. Nun ruhe sanft und geh' in Frieden. Denk immer daran, dass wir dich lieben.*



Herzlichen Dank sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

**Helmut Rath**

im Leben achteten, auf seinen letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Fischer für die tröstenden Worte und den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH für die liebevolle Begleitung und die Gestaltung der Trauerfeier.

**Deine Petra**  
**im Namen aller Angehörigen**

Arzberg, im August 2024

*Weinert Bestattungen GmbH*

## DANKSAGUNG

*Und plötzlich ist da neben allem Schmerz eine tiefe Dankbarkeit. Dankbar für die gemeinsamen Jahre, für die Liebe und Nähe für einen unvergesslichen Menschen.*

**Hans-Werner Jäckel**

geb. 13. Oktober 1949

gest. 17. Juli 2024

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.

In stiller Trauer

**Ehefrau Monika mit Familie**

Klitzschen, im August 2024

*Bestattungshaus Böhme*

*Traurig, Dich zu verlieren. Erleichtert, Dich erlöst zu wissen. Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn

**Erich Schmidt**

\* 29.06.1937 † 09.08.2024

In stiller Trauer

**Seine liebe Ehefrau Brigitte**  
**Seine Söhne Andreas, Roland**  
**und Peter mit Familien**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6.9.2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Wildenhain statt.

Wildenhain, im August 2024

*Weinert Bestattungen GmbH*

*Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst jedem immer hilfsbereit. Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie die Zeit. Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir zerbrach die Lebenskraft.*

**Wolfgang Angermann**

\* 12.02.1949 † 10.08.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen für immer Abschied

**Dein liebe Frau Brigitte**  
**Dein lieber Sohn Marco mit Andrea**  
**Dein lieber Sohn Haiko mit Undine**  
**Deine Lieblinge Julia mit Max, Tim, Emma und Paula**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 31. August 2024 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Niederaudenhain statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Audenhain, im August 2024

*Weinert Bestattungen GmbH*

*Dich an einem fernen Ort zu wissen – für uns der Sonnenuntergang, jedoch für Dich ein Sonnenaufgang.*

**Thomas Lenke**

Herzlichen Dank allen, die in der schweren Stunde des Abschieds meinen Thomas bedachten und uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch Blumen und Geldzuwendungen entgegenbrachten. Besonderen Dank an Frau Pfarrerin Hanna Jäger für ihre einfühlsamen Worte, der Gärtnerei Hennig GmbH, der Weinert Bestattungen GmbH Torgau und dem Eiscafé Becker in Schildau.

Im Herzen für die Ewigkeit

**Seine Diana mit Jan Antonio und Gretel**  
**Sein Sohn Thomas mit Familie**  
**Seine Schwestern mit Familien**  
**Seine Schwiegereltern und Schwägerin**

Schildau, im August 2024

*Weinert Bestattungen GmbH*

*Mein Herz hört nie auf Dich zu lieben.*



*Beim Abschied wird uns oft erst klar, wie wertvoll jeder Moment doch war ...*

**Thomas Köhler**

\* 07.04.1964  
† 06.08.2024

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Großonkel, Neffe und Cousin.

In tiefem Schmerz  
**Seine Mutti Gisela**  
**seine Schwester Steffi und Tilo**  
**seine Nichte Sabine und Clemens mit Anton und Fritz**  
**seine Nichte Anke mit Arthur und Alma**  
**sein Neffe Franz mit Maurice und Tony**

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Potsdam und Arzberg, im August 2024

*Höfner Bestattungen GmbH*

# Nachruf auf Herbert Schedina

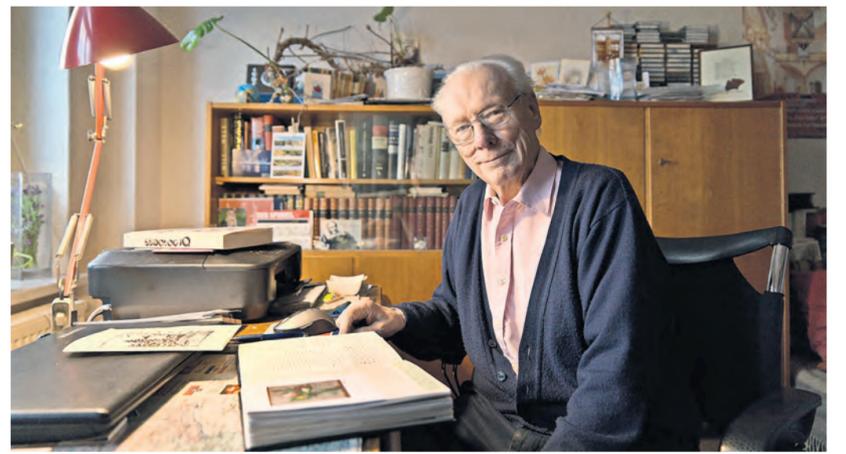
**TORGAU.** Am 28. Juli 2024 verstarb unser langjähriges Mitglied Herbert Schedina. Besonders bekannt wurde er durch seine Vorträge zur deutschen Sprache im Rahmen der Kentmann Gesprächsabende im Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. Wir blicken zurück auf sein erfülltes Leben. Geboren wurde Herbert Schedina in Tetschen-Bodenbach, dem heutigen De in, im Jahr 1935. Im Alter von zehn Jahren erlebte er die Vertreibung aus dem Sudetenland und gelangte mit seiner Familie über Annaburg nach Torgau, wo er

1953 erfolgreich sein Abitur absolvierte. Danach studierte er an der Universität Leipzig Germanistik. Noch im hohen Alter schwärmte er von dem legendären „Hörsaal 40“ und den berühmten Professoren Hans Meyer, Korf und Frings, die ihn sehr prägten. Nach dem Studium unterrichtete Herbert Schedina an der EOS „Ernst Schneller“ Torgau bis 1998 die Fächer Deutsch und Latein, später auch Englisch. Torgau wurde seine Heimat. Im Jahr 1960 heiratete er und bekam mit seiner Frau Edith einen Sohn, Peter Schedina. In den 80er Jahren begann

er, neben dem Unterricht in der EOS, als Stadtführer zu arbeiten und setzte sich sehr für den Bekanntheitsgrad der Stadt ein. Er war ebenso Mitglied in verschiedenen Vereinen: dem Förderverein des Johann-Walter-Gymnasiums, dem Förderverein der Marienkirche und seit 11.06.2007 im Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. Herbert Schedina war Vorstandsmitglied im Kulturbund (Landesverband Sachsen) und wurde 2007 mit der Goldenen Kulturbundnadel geehrt. Er engagierte sich zudem in der Zusammenarbeit mit den

Veteranen der 69. Infanterie-Division und beim Elbe-Day. Für sein Engagement in all diesen Bereichen und für seinen Einsatz als Germanist zur Pflege des deutschen Sprachgutes erhielt er 2009 den Heimatpreis für Kultur. Der Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. würdigte ihn am 25.01.2020 mit einer Ehrenmitgliedschaft. Wir werden ihn und seinen leidenschaftlichen Einsatz sehr vermissen.

**DER VORSTAND UND DIE MITGLIEDER DES TORGAUER KUNST- UND KULTURVEREIN „JOHANN KENTMANN“ E.V.**



Herbert Schedina wie man ihn kannte.

Foto: Rene Kanzler

**DANKSAGUNG**

*Einmal geht jeder auf die letzte Reise, von der es keine Wiederkehr gibt. Der Vorhang fällt auf irgendeine Weise, hast Du das Leben noch so sehr geliebt.*

## Gerald Veik

1945-2024

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Dank gilt dem Bestattungshaus Korschat und dem Krankenhaus Torgau „Station 1“.

In liebevoller Erinnerung  
**Rita Herold und Familie  
Andrea Veik und Familie  
Im Namen aller Angehörigen**

Großtreden, im Juni 2024

*Bestattungshaus Eulitz*  
*Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.*

**Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510**

**Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220**  
**Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575**  
**Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591**

www.bestattungshaus-eulitz.de  
Trauerrednerin **Ilona Eulitz**

**HÖFNER**  
BESTATTUNGEN GMBH

**Wir sind für Sie da!**

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.  
Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

**Claus Höfner & Team**

**Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26**

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de  
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Viel zu früh, aber in Liebe und Dankbarkeit, müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater und Opa

## Uwe Fischer

\* 01.09.1960 † 14.08.2024

In stiller Trauer  
**Deine Ehefrau Grit  
Deine Kinder Mathias und Sissy mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. August 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Dautzchen statt.

*Was bleibt sind Deine Liebe und Deine Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen derer, die von Dir erzählen.*

Voller Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem wunderbaren, liebevollen, einzigartigen und starken Ehemann, Vati, Schwiegervater, Opi, Uropi, Schwager, Onkel und Cousin

## Günter Doant

\* 18.03.1938 † 16.08.2024

Für immer im Herzen  
**Deine Frau Brigitte  
Deine Tochter Ute mit Jörg  
Deine Tochter Anke mit Markus  
Deine Enkel Romy mit Ronny,  
Katja, Felix mit Theresa  
Deine Urenkel Lea, Noa, Lian,  
Mavie, Milan, Enny & Lovia  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie statt.

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Im gesegneten Alter von 94 Jahren nehmen wir Abschied von unserer geliebten Schwester, Schwägerin und Tante

## Grete Stieber

\* 30. März 1930 † 18. August 2024

Für immer im Herzen.  
**Ihre Schwester Erna  
Ihre Schwester Rosel  
Ihre Schwester Renate  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 6. September 2024 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im August 2024

*Bestattungshaus Böhme*

*Abschiednehmen heißt, sich an die schönen Momente zu erinnern, sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti und lieben Omi

## Waltraud Richter

\* 3. 6. 1933 † 11. 8. 2024

In stiller Trauer:  
**Ihre Tochter Birgit und Detlef  
ihre Enkeltochter Karina**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29. 8. 2024 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Beilrode, Zwethauer Straße statt.

Beilrode, im August 2024

*MIT IHM GING EIN TEIL VON UNS, ABER WIR LASSEN IHN IN FRIEDEN GEHEN.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Partner und Vati

## PETER MÜLLER

\* 21.05.1948 † 13.08.2024

Danke für die schöne Zeit mit Dir  
**Deine Birgit  
Dein Ingolf  
im Namen aller Angehörigen**

Die Beerdigung findet am 30.08.2024 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Klitzschen statt. Auf Wunsch des Verstorbenen kann auf Trauerkleidung zur Beisetzung verzichtet werden.

Klitzschen, im August 2024

*Weinert Bestattungen GmbH*

**DANKSAGUNG**

WENN MAN ETWAS VERLOREN HAT, VERLIERT VIELES ANDERE AN BEDEUTUNG. IN STILLEN MINUTEN LÄSST ES UNS VERZWEIFELN. WAS BLEIBT SIND ERINNERUNGEN AN EINEN WUNDERBAREN MENSCHEN.

## SIEGLINDE HANKE

geb. Müller

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein. Herzlichst gedankt sei all denen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältigste Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt unseren Verwandten und Freunden, den Mitarbeitern des Pflegeheimes Husarenpark Torgau, der Arztpraxis Dr. Zirm, dem Bestattungshaus Böhme für die würdevolle Begleitung in den Stunden des Abschieds sowie der Gastronomie „Wenzels Hof“ in Zwethau.

Für immer im Herzen!  
**Ihre Töchter Elke Heinrich und Iris Großmann mit Familien**

Torgau, im August 2024

*Bestattungshaus Böhme*

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft. Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen. Das Schicksal setzte hart Dir zu, nun bist Du gegangen zur ewigen Ruh. Erlöst bist Du von allen Schmerzen, doch lebst Du weiter in unseren Herzen.*

## Gerd Murche

\* 16.04.1959 † 14. 08.2024

In Liebe und unsagbarem Schmerz nehmen wir Abschied  
**Ivonne mit Larissa und Robin  
Ivo und Ina mit Jennifer  
Patrick und Ines mit Jasmin**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 07.09.2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Döbrichau statt. Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Döbrichau, im August 2024

*Bestattungshaus Ilona Eulitz*

# Interesse für Geschichte und am Handwerk

**KARSTEN SCHWARZ** aus Torgau vereint vielfältige Interessen und Fähigkeiten / In der Schlosstraße kann man ihm zusehen



Karsten Schwarz vor seinem Balkon.



Die Zeichnung der Straßenszene (r.) dient als Vorlage für das Relief.

Fotos: SWB/HL

**TORGAU.** Karsten Schwarz dürfte vielen Torgauern ein Begriff sein: Er engagiert sich in den Fördervereinen der Landesgartenschau und der Jugendherberge, unterhält an den Wochenenden eine Schau-Werkstatt in der Schlosstraße in Torgau, bringt sich in der aktuellen, von Dr. Niedersen ins Leben gerufenen Ausstellung über Johann Walter im Kentmann-Haus (ehemalige Bärenschenke) ein. Was ist die Motivation für sein Tun? „Viele Vereine sind überaltert, verlieren zudem durch Mitgliederschwund an Schlagkraft – die Jugend findet kaum noch in Vereinen.“

und das Kunsthandwerk im Speziellen sind zwei Säulen auf die Torgau auch künftig bauen sollte. In Sachen Kunsthandwerk verfügt er über ein begnadetes Talent. In einen Balkon aus Holz hat er die Torgauer Stadtgeschichte von 973 bis in die Blütezeit der Renaissance vor 500 Jahren mit vielfältigen Stadtmotiven geschnitzt, oder besser gesagt: Er ist noch dabei. Aus einer Holzplatte, schnitzt Schritt für Schritt mit Behutsamkeit und

hann Kentmanns mit Geharnischten und einem Kirchen-Oberhaupt fertigte er eine filigrane Bleistift-Zeichnung. „Ich habe den Bleistift häufiger angegriffen, um alle Details und Schattungen richtig darstellen zu können“, erklärt Karsten Schwarz. „In Schwarz-Weiß kommt alles besser, weil detailreicher und lebendiger zur Wirkung.“ Diese Zeichnung überträgt er auf eine Holzplatte, schnitzt Schritt für Schritt mit Behutsamkeit und

Augenmaß die Straßenszene als Relief.

## DIE LANGSAMKEIT DES SEINS

Ein Geheimnis ist die Langsamkeit und Genauigkeit: „Ich mache gern Sachen, die ewig dauern“ – sagt er mit einem Augenzwinkern. Gut Ding will Weile haben. An den Wochenenden kann man ihm über die Schulter schauen. Wenn der Balkon fertig ist, soll er seinen Platz an der Rückseite sei-

nes Wohnhauses in der Schlosstraße finden. Mittlerweile hat er ein Gespür für die Arbeit entwickelt, hat die Balken verkröpft und eine zweite Leistengruppe erstellt. Dabei hat er einen eigenen Anspruch an sein Tun entwickelt. Sein oberstes Gebot, Spaß bei der Arbeit zu haben und sich auch noch geschichtlich zu bilden, kommt zum Tragen. Von Kindesbeinen an hat er sich für Geschichte interessiert, hat sich in Museen umgeschaut, sich Anregungen geholt und Fingerfertigkeiten angeeignet, die ihm heute zu Gute kommen. In „seiner“ Straße, der Schlosstraße, sieht er große Entwicklungschancen, wenn sich die Jugend engagiert, vielleicht Läden mit Kunsthandwerk eröffnet, etwas riskiert, um nicht wirklich alles versucht zu haben, um Torgau zu beleben und touristisch attraktiv zu machen. Das schließt die gesamte Innenstadt ein, so seine Vision. Hausbesitzer wären auch gefordert, genau wie die Stadtverwaltung und die Politik. Karsten Schwarz sprudelt vor Ideen – es ist an der Zeit, ihm zuzuhören und Kräfte zu bündeln.

SWB/HL



So filigran und detailversessen ist das Werk. Wer möchte, kann zuschauen.

Fotos: SWB/HL

## STECKENPFERD STADTENTWICKLUNG

Er selbst hat vielfältige Interessen, vor allem an der Torgauer Stadtgeschichte und der Torgauer Stadtentwicklung. Es sei an der Zeit, etwas zu Nachhaltiges zu bewirken, Prozesse anzukurbeln und Potenziale zu nutzen. Ein typischer Schwarz-Satz. Die Internationale Sächsische Sängerkakademie im Allgemeinen

## Sonntagsöffnung und Führung

**PRETTIN.** Die Gedenkstätte in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am Sonntag, 25. August, von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Für interessierte Besucherinnen und Besucher findet um 14 Uhr eine kostenfreie öffentliche Führung statt. Zur Gedenkstätte gehört der ehemalige „Bunker“ als Ort physischen und psychischen Terrors im KZ Lichtenburg. Im Rahmen der Führung werden die Dauerausstellung sowie Teile des Schlossareals besichtigt, darunter auch das 1878/79 errichtete Zellengebäude, das seit kurzem wieder für Besucherinnen und Besucher zugänglich ist.

## Polbitzer Kultursommer

**POLBITZ.** Im Rahmen des 19. Polbitzer Kultursommers 2024 gastiert Sarah Herzer aus Wittenberg zu einem Orgelkonzert am Sonntag, 25. August, ab 16 Uhr in der Kirche zu Polbitz. Bereits ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

SWB

## Elsterbluesband gibt Gas

**FALKENBERG.** Die Elsterbluesband „the undercover agents for blues'n'roll“ geben sich am Samstag, 31. August, ab 20 Uhr bei einem Livekonzert im Biergarten am Kiebitzsee in Falkenberg/Elster die Ehre. Neben treibenden Blues gibt es kühles Bier und kleine Snacks. Der Eintritt ist frei.

SWB

## Badesaison bis 1. September

**MEHDERITZSCH.** Das zwischen Beckwitz und Mehderitzsch gelegene Waldbad Mehderitzsch hat bis 1. September dienstags bis sonntags von 13 bis 19 Uhr geöffnet, Montag ist Ruhetag. Bei Lufttemperaturen unter 18 Grad (11 Uhr Messzeitpunkt) bleibt das Waldbad geschlossen und je nach Wetterlage entscheidet das Aquavita, ob später oder gar nicht geöffnet wird. Der Imbiss hat samstags und sonntags von 13 – 19 Uhr geöffnet. Es stehen Toiletten und Umkleidekabinen zur Verfügung. Parkplätze sind vorhanden. Der Eintritt erfolgt über eine Kasse des Vertrauens.

SWB

## Ausstellung und Animadokfilm

**TORGAU.** Der Erinnerungsort Torgau auf Schloss Hartenfels, Flügel B eröffnet eine neue Dauerausstellung „Mut und Ohnmacht“. Am Freitag und Samstag, 23. und 24. August, lädt der Erinnerungsort Torgau (ehemals Dokumentations- und Informationszentrum DIZ Torgau) zu Sonderführungen und Veranstaltungen ein. Anlass ist die Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Mut und Ohnmacht“ ein. Alle Angebote sind kostenfrei. **Am Freitag, 23. August, um 17 Uhr ist der Animadokfilm „Der Entschluss“** zu sehen. Er handelt von der letzten Dauerausstellung Flucht über die Berliner Mauer im August 1989.

SWB

Mehr Informationen auf: [www.erinnerungsort-torgau.de](http://www.erinnerungsort-torgau.de); Öffnungszeiten der Ausstellung: dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr

## Tag des offenen Denkmals

**DOMMITZSCH.** Anlässlich des deutschlandweiten Tag des offenen Denkmals lädt das Museum der Stadt Dommitzsch am Sonntag, 8. September, von 10 bis 15 Uhr in die Torgauer Straße 39. Der Dommitzsch Geschichtsverein bietet eine Besichtigung der Ausstellung, eine Stadtführung ab 11 Uhr, Kreativangebote für Kinder sowie Speis und Trank.

SWB

## STELLENMARKT

**Wir suchen Mitarbeiter m/w/d**  
in Voll- oder Teilzeit für unsere  
**Spiellothek in Torgau.**  
Tel. 0177 / 3322292

**! Begleitagentur !**  
Guter Verdienst,  
bei freier Zeiteinteilung,  
Damen jeden Alters.  
Tel.: 0151 /15554101

## INGENIEURBÜRO SUCHT SEKRETÄRIN

**Wir brauchen Verstärkung!**  
Wenn Sie über eine kaufmännische Ausbildung verfügen und Erfahrung im Sekretariat haben rufen Sie an:  
**Ingenieurbüro Pawlik**  
Schloßstraße 37, 04886 Arzberg  
Telefon: 034222 40254  
Mail: mail@ib-pawlik.de



## Mockrehna

## Lerne deine Nachbarn kennen als WOCHENBLATTBOTE (M/W/D)

### WIR BIETEN:

- leistungsgerechte und pünktliche Bezahlung
- persönliche Betreuung
- soziale Absicherung
- klar strukturierte Verteilgebiete

### DEIN PROFIL:

- 18 Jahre oder älter
- mobil zu Fuß oder mit dem Auto
- ideal für alle Nebenverdienstinteressierten, parallel zur Schule, zur Arbeit, zur Uni, zur Rente oder zum Haushalt!

MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH  
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig  
Tel. 0341 21813271  
sofort.bewerben@lokalboten.de

Bewirb dich jetzt unter

[lokalboten.de](http://lokalboten.de)

## Ihr neuer Job beim



- **Lohn- und Bilanzbuchhalter** in Torgau
- **Stellv. Küchenleitung** in Dommitzsch
- **Sozialarbeiter / -pädagoge** in Oschatz
- **Pflegfachmann/-frau** in Torgau
- **Präsenz- o. Betreuungskraft** in Torgau

Wir lieben Vielfalt. Für alle Jobs gilt m/w/d.

Weitere Infos unter [www.asb-to.de/jobs](http://www.asb-to.de/jobs)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

☑ bewerbung@asb-to.de  
☎ 03421 731660

Arbeiter-Samariter-Bund KV Torgau-Oschatz e.V.  
Fritz-Schmenkel-Str. 3, 04860 Torgau



**HIER LANDEN DIE JOBS FÜR DEINE REGION**

[WWW.ROSINENPICKER.DE](http://WWW.ROSINENPICKER.DE)

**ROSINENPICKER**  
DAS REGIONALE JOBPOTAL

**Ihre EXPERTISE! Unsere STADT!**

Gestalten Sie mit uns attraktive Lebensräume von morgen.



**Wir stellen ein:**  
**Bauingenieur, Bautechniker (Hochbau)**  
m/w/d

Mit 4500 Bestandswohnungen sind wir Riesas größtes Wohnungsunternehmen und setzen uns aktiv für die Zukunft unserer Stadt ein. Im Rahmen der Altersnachfolge suchen wir ab sofort einen/eine Diplom-Bauingenieur(in) oder Bautechniker(in) für die technische Bestandsverwaltung und Weiterentwicklung.

☎ 03525 74 66 72 ☎ wgr-riesa.de/karriere

Die besten m<sup>2</sup> der Stadt!



# MARKT AM SONNTAG

## Film-Vielfalt im KAP-Kino

**TORGAU.** Nach dem diesjährigen Sommernachtskino (Siehe auch Seite 3) vor der Kulturbastion werden folgende Filme im KAP-Kino gezeigt: „Ich – Einfach unverbesserlich 4“ am Donnerstag, 29. August, 16 Uhr und Samstag, 31. August, 16.30 Uhr; „Führer und Verführer“ am Donnerstag, 29. August, 19 Uhr

und Samstag, 31. August, 19.30 Uhr; „Deadpool & Wolverine“ am Freitag, 6. September, 19.30 Uhr und Samstag, 7. September, 19.30 Uhr sowie „The Dead don't Hurt“ am Freitag, 13. September, 19.30 Uhr. **SWB**

☑ Mehr Veranstaltungen auf: [www.kulturbastion.de](http://www.kulturbastion.de)

## Liederkabarettist Denkewitz

**BELGERN.** Am Samstag, 24. August, ab 18.30 Uhr heißt es im Bibliothekshof in Belgern „Als Mann ein Mängel-Exemplar“ mit dem Leipziger Liederkabarettist Jürgen Denkewitz, der seit vielen Jahren im Duo „MelanKomiker“ auf den Kleinkunsthöfen unterwegs ist. In seinem Solo-Programm setzt es sich ausei-

ner und verzweifelt - an sich, an den Frauen, an den Männern und an all denen, die sich sonst noch so diskriminiert fühlen. Also an allen. Er ist ein charmanter „Haudrauf“, und er meint es so: charmant. Nicht ganz so ernst. Aber durchaus verzweifelt. **SWB**

☑ Karten an der Abendkasse

## Seebad Schildau noch geöffnet

**SCHILDIAU.** Der Sommer meint es noch immer gut, sodass das Seebad „Neumühle“ Schildau noch seine Pforten wie folgt geöffnet hat: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 12 bis 19 Uhr. Mittwoch ist geschlossen. Die tägliche Öffnungszeit kann wetterbedingt flexibel gestaltet werden. **SWB**

## 2. Süptitzer Flohmarkt

**SÜPTITZ.** Der SV Süptitz richtet am Sonntag, 22. September, von 10 bis 16 Uhr den 2. Flohmarkt am Sportplatz aus. Der Standaufbau kann ab 7 Uhr erfolgen. **SWB**

☑ Anmeldungen per E-Mail bis 15. September [sv.sueptitz@gmail.com](mailto:sv.sueptitz@gmail.com)

## Sicherheit im Gasrohrnetz

**TORGAU.** Ab Montag, 26. August, wird die Firma SPIE im Auftrag der Stadtwerke Torgau eine umfassende Überprüfung des Gasrohrnetzes im Stadtgebiet Torgau sowie in den Ortsteilen Melpitz und Graditz durchführen. Dabei müssen auch private Grundstücke betreten werden, um die Hausan-

schlüsse zu prüfen. Die Stadtwerke Torgau bitten alle betroffenen Anwohner um Verständnis und Kooperation. Der Zutritt in das Wohnhaus ist nicht erforderlich. Die Maßnahme ist unerlässlich, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Gasversorgung zu gewährleisten. **SWB**

## Gravel-Rennen in Taura

**TAURA.** Am 31. August und 1. September ist es soweit: Das Heidedorf Taura wird sich zum Mekka des Radsports verwandeln und hunderte Bikelielhaber in die Dahleiner Heide locken. Das Straßenrennen – der HeideRadcup – wird in diesem Jahr nicht mehr stattfinden. Der Fokus richtet sich auf die Ausrichtung eines adrenalingespickten Gravel-Wochenendes. Herzstück des Events sind die

Gravel-Rennen am Sonntag. Die Racer können sich wahlweise über 30, 50 oder 100 Kilometer austoben. Beim 10 km langen FamilyGravel steht der Spaß an der gemeinsamen Bewegung im Vordergrund. Eine entspannte (Familien-)Fahrradtour über 14 Kilometer ist zudem in Planung. **SWB**

☑ Anmeldungen unter: <https://heide-gravel.de>

# Eine große Portion Kompromiss-Fähigkeit ist gefragt

Das SWB Torgau versucht die Frage: **WAS IST NUR IN DEN ABFINDUNGEN LOS?** zu beantworten



Die fünf Wege in den Torgauer Abfindungen bewegen Anwohner und Behörden. Das SWB versucht Antworten zu geben. Foto: SWB/HL

**TORGAU.** Die Abfindungen in Torgau bewegen, zumindest Ulrich Simon, der dort wohnt. In einem Leserbrief in der Torgauer Zeitung machte er seinem Ärger Luft. Sein Vorwurf: Die A.TO weigert sich seinem Dafürhalten nach, die Sperrmüllentsorgung vor den Grundstücken durchzuführen. Zunächst wollte das SWB Torgau von Dr. Jürgen Herzog vom Torgauer Geschichtsverein wissen, was die Abfindungen überhaupt sind, wann sie entstanden. Seiner Ausführungen zufolge wurde erst in den 1930er Jahren in einem Berliner Archiv eine Akte – wie sie dort hinkam, ist nebulös – über das Thema gefunden. Die Gründung der Abfindungen geht demzufolge auf das Jahr 1843 zurück, als im Rahmen der sogenannten Separation Torgauer Hausbesitzer für landwirtschaftliche Flächen abgefunden wurden. Das Land galt als Ersatz für beispielsweise Weide- oder Jagdrechte von Hauseigentümern.

## WAS IST NUR IN DEN ABFINDUNGEN LOS?

Zurück zu Ulrich Simon. Er fragt und schreibt: „Was ist bloß mit den Abfindungen los? Landbesitzer wurden mit Land außerhalb vom Stadtzentrum Torgau abgefunden und konnten auf ihren Grundstücken Häuser bauen. Viel später wurden dann Häuser im Strandbadweg, Vorstädter Gärten, Thomas-Müntzer-Straße und Turnierplatzweg errichtet, womit diese zum innerstädtischen Bereich zählen. Unbegreiflich ist, dass die Abfindungen nicht dazu gehören und – mittendrin gelegen – als außerstädtisch geführt werden. Aber wir leben doch nicht in Schildau und wollen auch keine Exklave wie Kaliningrad sein. Das bringt natürlich, als außerstädtisch geführt, Nachteile mit sich. Die Wege werden bei Schneefall nicht, oder sehr spät geräumt. Es wird bei Glatteis nicht gestreut, wodurch die A.TO keine Restmüllbehälter und gelbe Säcke entleeren bzw. einsammeln konnte (andere Versorgungsfahrzeuge für Öl, Gas und Post fahren). Die Wege weisen teilweise tiefe Löcher auf, weil sie schlecht gewartet werden – man kann die Papiertonnen nicht mehr entleeren. Die anderen Versorgungsfahrzeuge stört das nicht. Außerdem findet keine Sperrmüllentsorgung vor Ort statt. Die älteren Anwohner sollen ihren Sperrmüll über ein Kilometer zum Sammelpunkt auf

dem Strandbad-Parkplatz schaffen. Ich habe erfolglos Widerspruch, sowohl bei der A.TO, als auch Unteren Umweltbehörde und Widerspruchsstelle eingelegt. Aber ich habe das Gefühl, dass das Landratsamt in dieser Beziehung nicht für die Bürger da ist, sondern die Bürger für das Landratsamt. Es wurden haarsträubende Sachen wie Sperrmüll könnte auf den Weg herausragen, oder es wären keine Abstellmöglichkeiten vorhanden, obwohl jeder Hauseigentümer mindestens eine Einfahrt hat, oder der Weg sei zu schmal, angeführt. Obwohl die Abfindungswege in der Breite analog wie in den Vorstädter Gärten sind, wo auch Sperrmüll entsorgt wird (trotz Sackgasse). Ich habe, weil sich alle nur an die Meinung des A.TO Geschäftsführers orientierten (auch die Widerspruchsstelle, die eigentlich neutral sein müsste) und nur dessen Meinung vertraten, meinen Widerspruch aus Kostengründen zurückgenommen. Hier geht es aber darum, warum das Bauamt der Stadt Torgau die Abfindungen immer noch als „außerstädtisch“ führen und die A.TO sich vehement weigert, die Sperrmüllentsorgung vor den Grundstücken durchzuführen und sich erdreistet, an bestimmten Tagen keine Entsorgung stattfinden zu lassen. Ich bitte darum, dass sich Vertreter aller Institutionen an ein Tisch setzen und das leidige Problem Abfindungen endlich lösen.“

## UMFANGREICHE ANTWORT

Die umfangreiche Antwort des stellvertretenden Dezernenten für Bau und Umwelt, Holger Trauzettel. Er verwendete viel Zeit in die Antwort, machte es sich nicht leicht und weist darauf hin, dass das Landratsamt an eine Reihe von Vorschriften gebunden ist: Die Abfindungen verlangen mit Blick auf die Tatsache, dass es sehr spezielle Wege sind, eine ordentliche Portion Kompromissfähigkeit. In seiner Antwort heißt es: „Die von Herrn Simon beschriebene Situation war hinsichtlich der Sperrmüllsammelung bereits Gegenstand in einem Widerspruchsverfahren aus dem Jahr 2023. Darin ging es um einen Abfallgebührenbescheid, der an die Ehefrau von Herrn Simon gerichtet war. Vor diesem Hintergrund hat seinerzeit ein Vor-Ort-Termin von Mitarbeitern des Umweltamtes Nordsachsen stattgefunden, um sich einen Überblick über die tatsächlichen örtlichen

Gegebenheiten zu verschaffen. Herr Simon wurde zudem im Rahmen des durchgeführten Widerspruchsverfahren mehrfach angehört sowie ausführlich informiert, die zur Entscheidung in der Sache beigetragen haben. Das Landratsamt Nordsachsen sieht sich natürlich als Dienstleister der Bürger, ist bei seinen Entscheidungen aber dennoch an die Einhaltung von Recht und Gesetz gebunden.“

## ZUR SITUATION VON ORT

Die Fahrbahnbreite der Wege 1-5 in den Abfindungen beträgt maximal 3,30 Meter, und öffentlich gewidmete Geh-/Fußwege sind beidseitig nicht vorhanden. Es ist zudem durchaus zutreffend - wie auch Herr Simon ausführt -, dass die Wege 1-5 der Abfindungen „bei Schneefall nicht oder sehr spät geräumt“ werden und „bei Glatteis nicht gestreut“ wird. Darüber hinaus befinden sich auf den Wegen bei fehlender Instandsetzung „tiefe Löcher“. In solchen Fällen erfolgt durch die A.TO GmbH, die der Landkreis mit der Entsorgung beauftragt hat, keine Befahrung der Wege, da dies unter Einhaltung der einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft für die Arbeitssicherheit nicht gefahrlos möglich ist. Im bisherigen Verlauf des Jahres 2024 war dies zwei Mal der Fall. Die Grundstückseigentümer, die sich daraufhin an die A.TO GmbH gewandt haben, wurden dahingehend informiert, dass die gelben Säcke kostenlos auf dem Betriebshof Torgau der A.TO GmbH angeliefert werden können. Alternativ wurde ihnen ein zeitnahe Termin mitgeteilt, an dem die gelben Säcke, die Restabfall- und Papier/Pappebehälter am angrenzenden 'Turnierplatzweg' oder an den 'Vorstädter Gärten' abgeholt bzw. geleert werden können. Fast alle Grundstückseigentümer machen davon Gebrauch und zeigen Verständnis für den zusätzlichen Aufwand.

## STRABENBREITE NICHT AUSREICHEND

Ähnlich gelagert ist die Erklärung für die nicht mögliche (Abhol-)Sperrmüllsammelung in den Abfindungen. Hier hat die vom Umweltamt vorgenommene Gefährdungsbeurteilung ergeben, dass die Straßenbreite in den Abfindungen Weg 1-5 nicht ausreicht, um bei herausgestelltem Sperrmüll die Straße mit

dem Abfallsammelfahrzeug passieren zu können (vgl. RAST06). Darüber hinaus könnten bei einer etwaigen Durchfahrt einschlägige Vorschriften zur Unfallverhütung nicht eingehalten werden, da ein sicheres Befahren der Wege aufgrund des fehlenden Abstands beidseitig des Fahrzeuges bei herausgestelltem Sperrmüll nicht gewährleistet werden kann. Im Vergleich zu Abfallbehältern macht hier die Größe der potentiellen Sperrmüllgegenstände (z.B. Sofas, Sitzbänke, Schränke) den entscheidenden Unterschied aus. Die Rechtsgrundlage für die Notwendigkeit der Befahrbarkeit einer Straße für die Abholung von Sperrmüll ist in der Abfallwirtschaftsordnung des Landkreises Nordsachsen (AWS NOS) in § 9 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 4 AWS NOS niedergelegt. Danach ist bei einer Gefährdung von mit der Sammlung beauftragten Bediensteten nach den Vorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) das Befahren solcher öffentlicher Verkehrsanlagen ausgeschlossen. In diesem Zusammenhang ist in der AWS NOS auch geregelt, dass ein anderer Bereitstellungsort für den Sperrmüll als der direkt vor dem Grundstück bestimmt werden kann. In solchen Fällen ist in der Rechtsprechung anerkannt, dass notfalls die Dienste Dritter in Anspruch zu nehmen sind. Ein Anspruch auf eine 'individuelle Lösung' zulasten der anderen Gebührensahler besteht nicht.

## MÖGLICHE BESCHÄDIGUNGEN

Auch die Einfahrten zu den Grundstücken können nicht zum Abstellen des Sperrmülls genutzt werden. § 8 Abs. 1 Satz 2 AWS NOS bestimmt, dass das Einsammeln der Abfälle durch die Sammelfahrzeuge unter Nutzung der öffentlichen Straßen i. S. v. § 2 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG), die dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 SächsStrG gewidmet sind, erfolgt. Diesbezüglich regelt § 9 Abs. 3 Satz 1 AWS NOS, dass die Bereitstellung des Sperrmülls nur auf dem jeweiligen Gehweg bzw. am Straßenrand, der sich in unmittelbarer Nähe des vom Anschluss- und Benutzungspflichtigen bewohnten Grundstückes befindet, zulässig ist. Ein Einsammeln des Sperrmülls unter Betretung des Grundstückes des Anschluss- und Benutzungspflichtigen sieht die AWS NOS - auch in Ausnahmefällen - nicht vor. Darüber hinaus lässt sich nicht ausschließen, dass es insbesondere bei einer Einsammlung/Abholung von sperrigen Abfällen auf dem jeweiligen Grundstück zu Beschädigungen kommen kann - beispielsweise an Zaun oder Tor. Es ist überdies nicht richtig, dass in den Vorstädter Gärten die Einsammlung und Abholung des Sperrmülls durchgeführt wird. Auch die dort lebenden Torgauer müssen Sperrmüll und Elektroaltgeräte gemäß § 9 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 4 AWS NOS zu einer mit den Abfallsammelfahrzeugen gefahrlos befahrbaren öffentlichen Verkehrsanlage zur Abholung bringen.“ **SWB/HL**

☑ Anmeldungen per E-Mail bis 15. September [sv.sueptitz@gmail.com](mailto:sv.sueptitz@gmail.com)

[www.facebook.com/sonntagswochenblatt](https://www.facebook.com/sonntagswochenblatt)

## IMMOBILIENMARKT

### VERPACHTUNG



## Pächter für Bowlingbahn in Taura gesucht

Der Kultur- und Sportverein Taura e.V. sucht für seine gut laufende Bowlingbahn mit anschließender Gastronomie einen neuen Pächter: Zur Verfügung stehen ein Gastraum mit 50 Sitzflächen, Tresen mit Schankanlage, sowie Küche mit Lagerraum. Der Gastraum und die Küche sind bereits möbliert und in einem sehr gutem Zustand. Unsere Bowlingbahn verfügt über zwei Bahnen und eine gemütliche Sitzgelegenheit im Spielbereich.

**Für die Bewirtschaftung suchen wir ab 01. September 2025 bzw. nach Vereinbarung gerne auch eher einen Pächter.**

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Kultur- und Sportverein Taura e.V., Am Backofen 11, OT Taura, 04889 Belgern-Schildau.

**Einsendeschluss ist der 31.10.2024.**

Für weitere Rückfragen stehen wir unter Tel. 01624062755 oder per E-Mail an [kvs-aura@web.de](mailto:kvs-aura@web.de) zur Verfügung.

Kultur- und Sportverein Taura e.V.

## MARKTPLATZ

### MÖBEL/HAUSRAT

**Eckbank, Lederimitat, rot, gebraucht, viel Stauraum in Sitzbank und Lehne, 170 cm x 135 cm, x 5 cm 70 EUR.** Tel. 0152 565 612 99

### WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

**Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Damm, Tel. 0163 8118894**

**Modell-Autosammlung günstig abzugeben.** Weitere Auskunft telefonisch. Tel. 0157 39235534.

**Su. Simson Moped für mein Kind!** Auch vermeintlichen Schrott oder Rahmen Tank und Seitendeckel tel 015209152414

**Kondens-Wäschetrockner günstig abzugeben.** Tel. 0157 39235534

### KUNST- UND SAMMLERMARKT

**Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de**

### DIENSTLEISTUNGEN

**Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.**

## ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

**OHLLIS IMMOBILIEN**

**IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG**

Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.



03421-7386077 • Guido Ohllis (InH) • info@ohllis-immobilien.de

**RITTER IMMOBILIEN**

**Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842**

Ritterstr. 2 - 04860 Torgau  
[www.ritter-immobilien-torgau.de](http://www.ritter-immobilien-torgau.de)

**Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich**

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

## TIERMARKT

**Husky Schäferhund Mix 4 Monate alt suchen ein liebes Zuhause, 650€ Tel.: 0162/8562927**

**Su. 1-2 Freizeitpferde v. 1-1,70 m, Alter, Geschlecht u. Farbe egal, auch m. Handicap. Tel. 0152 22084392**

**Viele Kois preisw. abzug.** ☎ 0160 94805461

**Verkaufe Mandarinenten, Kolbenenten und verschiedene Pfauen von 2023.** ☎ 0177/4520744

**Verkaufe Heu und Schlackepflaster.** ☎ 0177 4520744

## BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

## ER SUCHT SIE

**Bedürftiger sucht Bedürftige für himmlische Zeiten, mit Bestandsgarantie ohne Altlasten gem mit Anhang bis 52J./zebra.ham@freenet.de**

**Zeit für einen Neuanfang? Er 51j. Vorzeigbar ,NR, vielseitig interessiert sucht auf diesem Weg eine schl.anke Frau für feste Beziehung Tel.01623688731**

## VERLOREN/GEFUNDEN

**Schlüsselbund in Torgau verloren, Bereich Sindelfinger Str., ☎ 0172/4657741**

## KRAFTFAHRZEUGMARKT

### KFZ GESUCHE

## MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

**Su. Simon Mopeds S50 S51 S70 Schwalbe Star Habicht Sperber SR1 SR2+Teile Teilespender Motoren -Motorrad EMW BMW AWO MZ RT BK+Teile - Duo Albatros -Trabant 500 600+Teile ge. Bargeld sofort v.O.- 015771820438**

## WOHNMOBILE/-WAGEN

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.**

## MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

**Steppe ,Maff im Fahrbereiten Zustand abzugeben/699,-€-VB0174-6741916**

# Was macht Soziale Marktwirtschaft aus?

Vortrag und Podiumsdiskussion auf Schloss Hartenfels am **27. AUGUST**

**TORGAU.** Die seit 1. August im Schloss Hartenfels zu sehende Ausstellung mit dem Titel „In welcher Ordnung wollen wir leben?“ befindet sich auf der Zielgeraden. Im Rahmen dieser Ausstellung gibt es **am Dienstag, 27. August, ab 17 Uhr** einen spannenden Abschluss-Vortrag im Flügel D von Schloss Hartenfels von Prof. Dr. Lars P. Feld. Er hat seit 2010 den Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg inne und ist Direktor des Walter Eucken Instituts.

Sein Vortrag widmet sich der Frage: „Was macht Soziale Marktwirtschaft aus?“.

Die Antworten darauf dürften von großem Interesse sein. Denn seit über 20 Jahren ist Prof. Dr. Lars P. Feld Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen.

Anschließend findet eine Podiumsdiskussion mit Landrat Kai Emanuel und Torgau Oberbürgermeister Henrik Simon sowie einem Vertreter aus der regionalen Wirtschaft statt. Mögliche Fragen sollen eine Antwort finden. **SWB**



Prof. Dr. Lars P. Feld widmet sich in seinem Vortrag der Frage: „Was macht Soziale Marktwirtschaft aus?“ Foto: Walter Eucken Institut

## Punk'n'Castle auf Hartenfels

**TORGAU.** Punkrock im Schloss Hartenfels – am Samstag, 31. August, ab 20 Uhr wird es laut, es wird gerockt und richtig gefeiert! Die Torgauer Bands „Sperrzone“ und „Sick Boys“ werden es richtig krachen lassen. Sperrzone ist die dienstälteste Punk-Band aus Torgau und wird die Stimmung auf das höchstmögliche Level heben. Auch die Sick Boys haben es in der Musik-Szene richtig drauf und spielen mit einer Leidenschaft, die man heutzutage nicht mehr oft zu sehen bekommt. Wer also wieder mal Lust hat, richtig abzurocken und geile Musik zu hören, sollte sich das Konzert nicht entgehen lassen. Tickets im TIC auf dem Markt für zehn Euro. **SWB**

## Gartenserenade in Melpitz

**MELPITZ.** Am Sonntag, 1. September, beginnt um 17 Uhr ein Konzert im Garten der Melpitzer Musikscheune. Der Titel: „Liebe, Verrat und andere Missverständnisse“ soll Programm sein. Es spielt auf das Holzbläserquintett der Sächsischen Bläserphilharmonie. **SWB**

☐ Kartenbestellungen und Auskünfte per Telefon 03421 902315, oder per E-Mail [dresden-melpitz@t-online.de](mailto:dresden-melpitz@t-online.de)

# Stöbern, Feilschen und Kaufen

**2. ERWACHSENEN FLOHMARKT** in Beilrode am 1. September

**BEILRODE.** Der 2. Erwachsenen-Flohmarkt in Beilrode wird am Sonntag, 1. September, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr in der Ostelbienhalle ausgetragen. Neben Kleidung, Schuhen, Deko, Haushalts- und Sportartikel, Bücher, DVDs und Schmuck ist auch alles rund um das Hobby vorzufinden. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist mit frisch gebackenem Kuchen und Rostern vom Grill gesorgt. Natürlich gibt es auch Kaffee und andere Getränke. Kommen Sie vorbei - es lohnt sich! **SWB**



Der 2. Erwachsenen Flohmarkt lockt am 1. September nach Beilrode. FOTO: PRIVAT

# Pferdehufe donnern über den Parcours

**SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IM GESPANNFAHREN**

in der Pferdesportarena Schildau



Die Süddeutsche Meisterschaft im Gespannfahren wird vom 23. August bis 1. September in der Pferdesportarena Schildau ausgetragen. Foto: Jürgen Sendel

**SCHILDAU.** Vom 30. August bis 1. September ist es soweit: Nach zweijähriger Pause donnern wieder Pferdehufe um die Schildbürgerhindernisse der Pferdesportarena Schildau. Es ist an den Sächsischen Pferdeliebhabern, die Süddeutsche Meisterschaft im Gespannfahren mit Pferden auszurichten. Die Mitglieder der Privilegierten Schützengilde Schildau e.V. haben sich bereit erklärt, diese Veranstaltung durchzuführen. 82 Gespanne sind der Einladung nach Schildau gefolgt und messen

sich an drei Wettkampftagen in Dressur, Kegelfahren und Hindernisfahren. Bereits am Freitag beginnen die Aktiven mit der Dressur, bevor um 19 Uhr die große Einmarschparade der Fahrer die Veranstaltung offiziell eröffnet. Als Schirmherr begrüßt Staatsminister Thomas Schmidt die Sportler. Musikalisch wird das Event von der Schalmeeinkapelle aus Lindenhayn begleitet. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Der Samstag beginnt 9.30 Uhr mit dem sogenannten Kegelfahren. Hier

geht es um Geschick und die schnellste Zeit im Kegelparcours. Am Sonntag dann das Highlight, ab 8.30 Uhr beginnt die Hindernisfahrt.

Nach einer Aufwärmfahrt durch die Dahlemer Heide werden die Schildbürgerhindernisse in der Pferdesportarena in Angriff genommen. Für Zuschauer die spektakulärste der drei Einzeldisziplinen. **SWB**

☐ Alle Infos zur Veranstaltung unter: [www.pferdesportarena.de](http://www.pferdesportarena.de)

**Ein Rügen-Krimi**

**CATHRIN MOELLER**

**TODES FESSEL**

## Buchlesung

im TZ-Mediastore, Elbstraße 3  
mit Gellert-Preisträgerin Cathrin Moeller

TZ

**Todesfessel** (Ein Rügen-Krimi)

Zum Start der beliebten Störtebeker-Festspiele wird eine übel zugerichtete Frauenleiche auf der Natur-Bühne in Ralswiek gefunden. Eine bekannte Richterin hängt am Steuerrad des Piratenschiffs. Ex-Kommissar Zornik und Studierende von der Akademie des Verbrechens sollen die Polizei unterstützen. Ist es eine Beziehungstafel? Sohn und Ehemann geraten ins Visier der Ermittlung. Kurz darauf hängt ein Autowerkstattbesitzer tot am Klettergerüst unter dem Binzer Baumwipfelpfad. Musste er sterben, weil er den Mörder der Richterin gesehen hat? Zornik ist von einem Zusammenhang beider Fälle überzeugt, denn es kann kein Zufall sein, dass die beiden Toten stark nach Parfüm riechen. Noch ahnt er nicht, dass der Täter bereit ist, dem Ermittler das Liebste zu nehmen, wenn der ihm in die Quere kommt. «Handfest und knallhart (...) in einem atemraubenden Showdown gelöst.» Christine Jacob, *Leipziger Volkszeitung* über «Todesglut».

**7. November 2024 • 18.30 Uhr**

Eintritt 5,00 €  
mit Leserclub-Karte 2,50 €

Anmeldung wegen begrenzter Platzzahl erforderlich unter 03421 721053 oder [carola.keller@tz-mediengruppe.de](mailto:carola.keller@tz-mediengruppe.de)

**Cathrin Moeller**, Diplomsozialpädagogin, arbeitete unter anderem in Resozialisierungsprojekten. Neben der Arbeit an den eigenen Texten, u. a. dem Spiegel-Bestseller «Wolfgang muss weg», coacht sie kulturelle Bildungsprojekte. Sie wohnt mit ihrem Mann, einem Kriminalhauptkommissar, in Dänemark.

# Meine TZ. Mein Sommer!

Vier Wochen – vier Angebote!  
Die TZ Digital-Weeks vom 29.07. – 25.08.24

**Bis zu  
50 %  
sparen!**

**Wissen, was Torgau,  
die Region und die  
Welt bewegt.**

## TORGAUER ZEITUNG

Torgauerzeitung.de/digitalweek

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland